

FRANZ LEHÁR

GIUDITTA

Musikalische Komödie in 5 Bildern

Buch von

Paul Knepler und Fritz Löhner

Klavierauszug mit Text

Originalausgabe des Komponisten

Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken verwendet werden,
wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht erworben wurde

Sämtliche Verlags-, Übersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte inklusive Rundfunk-Sendungen und -Übertragungen vorbehalten — Abschreiben und jede Art der Vervielfältigung strengstens verboten — Eigentum des Verlegers für alle Länder — Eingetragen in das Vereinsarchiv

GLOCKEN  VERLAG

Musikverlag, Bühnenverlag und Vertrieb

Wien, VI/56, Theobaldgasse Nr. 16

Personen

Manuele Biffi	Ibrahim , Besitzer des Etablissements „Alcazar“	Zwei Straßensänger
Giuditta , seine Frau	Professor Martini	Eine Tänzerin
Octavio , Hauptmann	Pierrino , Obsthändler	Erster Kellner
Antonio , Leutnant	Anita , ein Fischermädchen	Zweiter Kellner
Eduard Barrymore	Lolitta , Tänzerin	Ein Fischer
Der Herzog von * * *	Der Wirt Sebastiano	Türsteher

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt. — 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas. — 3. Bild: Zeltlager. — 4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas. — 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel.

Zeit: Gegenwart. — Zwischen dem 4. und 5. Bild liegt ein Zeitraum von 4 Jahren.

Inhalt

1. BILD

- Nr.
- 1 **Vorspiel und Ensembleszene** (Pierrino, Straßensänger und Chor). Du meine schwarze Donna Antonia
 - 2 **Uns ist alles einerlei** [*Duett*] (Anita, Pierrino). Ein brauner Bursch, ein braunes Mädel
 - 3 **Alle Tag nichts als Müh' und Plag'** [*Spielduett*] (Manuele, Wirt). Alle Tag nichts als Müh' und Plag'
 - 4 **Freunde, das Leben ist lebenswert** [*Auftrittslied*] (Octavio und Offiziere). Freunde, das Leben ist lebenswert
 - 5 **Wohin, wohin will es mich treiben?** [*Auftrittslied und Duettzene*] (Giuditta, Octavio und Antonio). Wohin, wohin
 - 5^{1/2} **O Signora, o Signorina** [*Spielszene*] (Octavio, Wirt und Manuele). Ja, du hast recht
 - 6 **Finale** (Giuditta, Manuele, Matrosen, Soldaten, Volk, dann Anita, Pierrino, Wirt, ein Fischer). Weit übers Meer mit dir

2. BILD

- 7 **Zwei, die sich lieben, vergessen die Welt** [*Melodram und Duett*] (Anita und Pierrino). Keine Angst, lieber Schatz
- 7^{1/2} **Reminiszenz** (Octavio). Schönste der Frau'n, wenn alle Sterne glühen
- 8 **Schön wie die blaue Sommernacht** [*Duett*] (Giuditta, Octavio). Schön wie die blaue Sommernacht
- 9 **Finaletto** (Anita, Pierrino). Zwei, die sich lieben, vergessen die Welt

3. BILD

- 9^{1/2} **Intermezzo**
- 10 **Uns're Heimat ist die Wüste** [*Chor der Soldaten, Melodram und Duett*] (Octavio und Antonio im Zelt; Soldaten hinter der Szene). Uns're Heimat ist die Wüste
- 10^{1/2} **Chor** (Soldaten hinter der Szene). Wirst du aber scheiden müssen
- 11 **Du bist meine Sonne** [*Lied*] (Octavio). Welch tiefes Rätsel ist die Liebe
- 12 **Finale** (Giuditta, Octavio, Antonio, Unteroffizier, Soldatenchor). Giuditta! Was machst du hier

4. BILD

- 12^{1/2} **Entr'acte**
- 13 **In einem Meer von Liebe** [*Tanzlied*] (Giuditta mit Tänzerinnen und Chor)
- 13^{1/2} **Abgang** [*Chor*]. Hoch, Giuditta, hoch!
- 14 **Ja, die Liebe ist so wie ein Schaukelbrett** [*Lied*] (Martini und Tänzerinnen). Ich bin nicht schön
- 15 **Komm, wir wollen fort von hier!** [*Duett*] (Anita, Pierrino)
- 16 **Meine Lippen, sie küssen so heiß** [*Lied*] (Giuditta und Chor). Ich weiß es selber nicht
- 16^{1/2} **Melodram** (Giuditta, Barrymore)
- 17 **Finale** (Octavio, später Giuditta, Lolitta, Martini, Ibrahim, Barrymore und Chor). So wie um den Sonnenball

5. BILD

- 17^{1/2} **Vorspiel**
- 18 **Schönste der Frau'n** [*Lied*] (Octavio). Schönste der Frau'n
- 18^{1/2} **Reminiszenz** (Octavio)
- 19 **Szene** (Giuditta, Octavio). Octavio! Octavio! Du
- 20 **Finaletto** (Giuditta, Octavio, Herzog, erster Kellner). Jetzt wirst du ja kommen

Operntheater

Samstag den 20. Jänner 1934

Bei aufgehobenem Abonnement — Zu besonderen Preisen

Uraufführung:

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Schär**

Spielleitung: **Hubert Marischka**

Musikalische Leitung: **Franz Schär**

Manuele Biffi Hr. Wiedemann
Giuditta, seine Frau * * *
Octavio, Hauptmann * * *
Antonio, Leutnant Hr. Knapp
Luigi, Leutnant Hr. Polcar
Ein Unteroffizier Hr. Szokan
Eduard Barrymore Hr. Balberg a. G.
Der Herzog von * * * Hr. Duhan
Der Adjutant des Herzogs Hr. Karl Jeska
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“ Hr. Madin
Professor Martini Hr. Jec

Pierrino, Obsthändler Hr. Zimmermann
Anita, ein Fischermädchen Fr. Polor
Lolitta, Tänzerin Fr. Graf
Der Birt Hr. Mailf
Zwei Straßensänger Hr. Bernigl
Eine Tänzerin Fr. Fiedler
Erster Kellner Hr. Egnber
Zweiter Kellner Hr. Otto Hartmann
Ein Fischer Hr. Haller
Ein Türsteher Hr. Strobl

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von **Hubert Marischka**

Entwürfe der Bühnenbilder: **Alfred Kunz** — **Robert Rautsky**, Entwürfe der Kostüme: **Alfred Kunz**

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von **Margarete Wallmann**
ausgeführt von den Damen **Krauseneder, Berka** und dem **Corps de Ballet**

Toiletten der Frau Nowotna: **Damenmodenhäus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21**

Piano beige stellt von **Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18** — **Korbmöbel: Prag-Rudnifer**
Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1 a — **Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81**

Belze: Internationales Belzhäus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ **Fr. Sarmila Nowotna a. G.**

* * * „Octavio“ **Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G.**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküchen zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 21.	Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Kleine Preise Abends 7 Uhr: „Giuditta“ Fr. Sarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Herr Kammerfänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär a. G. Im Abonnement. Besondere Preise
Montag	den 22.	Simone Vocacevgra. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¼ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 23.	Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Walter Grohmann von der Staatsoper in Berlin als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Mittwoch	den 24.	Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. Anny Konehni von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Hr. Walter Grohmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6¼ Uhr)
Donnerstag	den 25.	„Giuditta“ Fr. Sarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 26.	Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. Anny Konehni von der Staatsoper in Berlin a. G. „Siegfried“ Hr. Dr. Julius Bülger vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Samstag	den 27.	„Giuditta“ Fr. Sarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Hr. Franz Schär a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 28.	Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Anny Konehni von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme
der Säulenkasse ab 8 Uhr (Tel. R. 28-3-20)

GIUDITTA

MUSIKALISCHE KOMÖDIE IN FÜNF BILDERN

von PAUL KNEPLER und FRITZ LÖHNER

MUSIK VON

FRANZ LEHÁR

1. BILD

Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt. Links im Vordergrund die Schenke „zur goldenen Barke.“ Man sieht das offene Portal mit dem bunten Schild. Vor demselben einige mit farbigen Tüchern gedeckte Tische und Stühle. Im Hintergrunde einige flachdachige kleine Häuschen. Eines davon der offene Laden eines Barbiers. Daneben eine gleichfalls offene Schusterwerkstätte. Rechts im Vordergrund das kleine Häuschen Manueles mit einem kleinen balkonartigen Vorbau, zu dem einige schmale Stufen von der Straße hinaufführen. Vor der Türe hängt ein Vogelkäfig, darin ein Singvogel. Hinter den Häusern sieht man Hügellandschaft mit Pinien, darüber azurblauer Himmel. Im Hintergrunde das Meer. Rechts und links hinter der Schenke, bzw. hinter Manueles Haus durch Gassen allgemeine Auftritte. Später Nachmittag.

Wenn der Vorhang aufgeht, stehen vor Manueles Haus fahrende Straßenmusikanten (ein Leierkastenmann, zwei Mandolinspieler, zwei Sänger, eine Tänzerin). Um sie herum Volk.

Im offenen Barbierladen sieht man den Barbier, der einen Bauer einseift. Vor der Schusterwerkstätte sitzt auf niederem Schemel der Schuster bei der Arbeit. Frauen waschen Wäsche im Hintergrunde vor den Häusern. Der Wirt und einige Gäste lümmeln an den Tischen, Wein trinkend.

Nr. 1. Vorspiel und Ensemble-Szene

(Pierrino, Straßensänger und Chor)

Moderato (breit, wuchtig)

Piano

p *ff* *p*

più animato *f* *ff* *p* *meno* *fz*

molto espressivo *f* *ff rit.* *p a tempo* **① Allegretto moderato (zart)**

und weich *mf* *p* *mf*

First system of musical notation. The right hand features a series of triplets and trills (tr) with a dynamic marking of *p*. The left hand consists of chords. The system concludes with a double bar line and the number 12.

Second system of musical notation. The right hand contains triplets and a dynamic marking of *p*. The left hand features chords and a dynamic marking of *p*.

Third system of musical notation. The right hand includes a dynamic marking of *pp a tempo* and the instruction *animato*. The left hand features chords and a dynamic marking of *pp a tempo*. The system concludes with a double bar line.

Fourth system of musical notation. It begins with a circled '2' and the tempo marking *Allegro*. The right hand features a dynamic marking of *f*. The left hand features chords and a dynamic marking of *f*.

Fifth system of musical notation. Both the right and left hands feature a dynamic marking of *ff*.

Sixth system of musical notation. It begins with a circled '3' and a dynamic marking of *mf*. The right hand features a dynamic marking of *ff*. The left hand features chords and a dynamic marking of *mf*.

Seventh system of musical notation. It features a dynamic marking of *mf* and a circled '3'. The right hand features a dynamic marking of *mf*. The left hand features chords and a dynamic marking of *mf*.

First system of musical notation, featuring piano accompaniment with a forte (*f*) dynamic and a piano (*p*) dynamic. The music is in a minor key and includes a 4-measure rest.

Second system of musical notation, continuing the piano accompaniment with a piano (*p*) dynamic.

Third system of musical notation, continuing the piano accompaniment with a piano (*p*) dynamic.

Fourth system of musical notation, marked with the instruction "VORHANG auf" (Curtain up) and a forte (*f*) dynamic. It includes a circled number 4.

Fifth system of musical notation, marked with the instruction "zurückhalten" (hold back).

Tempo di marcia

⑤

1. Straßensänger (mit einer Tänzerin):

Vocal line for the first street singer with lyrics: Du mei-ne schwar-ze Don - na An - to - ni - a, — du bist die Schön - - ste von Ar - ra -

2. Straßensänger:

Vocal line for the second street singer with lyrics: Du mei-ne schwarze Don - na An - to - ni - a, — du bist die Schön - - ste von Ar - ra -

⑤

Tempo di marcia

Piano accompaniment for the march, marked *mf* and *tempo*.

1.Strs. go - ni - a! 0 mei - ne Don - na, läch - le mir zu, denn mei - ne

2.Strs. go - ni - a! 0 mei - ne Don - na, läch - le mir zu, denn mei - ne

⑥
(Die Tänzerin tritt ganz in den Vordergrund)

1.Strs. Freu - de bist ja nur du!

2.Strs. Freu - de bist ja nur du!

1. Straßensänger:

Dumeineschwarze Don - na An - to - ni - a, — du bist die Schön - ste von Ar - ra - go - ni - a, — o mei - ne

2. Straßensänger:

Dumeineschwarze Don - na An - to - ni - a, — du bist die Schön - ste von Ar - ra - go - ni - a, — o mei - ne

CHOR

Sopran
Alt
Tenor
Baß

Dumeineschwarze Don - na An - to - ni - a, — du bist die Schön - ste von Ar - ra - go - ni - a, — o mei - ne

ff

1. Strs.

Don - na, — läch - le mir zu, — denn mei - ne Freu - de — bist ja nur du! —

2. Strs.

Don - na, — läch - le mir zu, — denn mei - ne Freu - de — bist ja nur du! —

Don - na, — läch - le mir zu, — denn mei - ne Freu - de — bist ja nur du! —

Don - na, — läch - le mir zu, — denn mei - ne Freu - de — bist ja nur du! —

Don - na, — läch - le mir zu, — denn mei - ne Freu - de — bist ja nur du! —

Pierrino (fröhlicher braungebrannter Junge mit Schlapphut und offenem Hemd; er führt einen kleinen Maulesel, der ein Wägelchen, beladen mit Obstkörben, zieht; er wird von den Anwesenden umringt):

⑦ **Listesso tempo**

Hal-li, Hal-lo! Ihr Leu-te!

Pier.

Aus-ver-kauf ist heu-te!

⑧ **Allegro vivace**

Pier.

Blut - o - ran-gen, Glut - o - ran-gen, herr - li - che Zi - tro - nen,

Pier.

ro - te Äp - fel, blau - e Pflau - men, Bir - nen und Me - lo - nen! Fei - ne Man - deln, gro - ße Nüs - se,

Pier.
Dat-eln, fri-sche Fei - gen! Kau-fen, kau-fen, eh' die Prei-se stei - gen!

Sopran

CHOR
Alt
Tenor
Baß

Wie ver -

dim.

Und was ko - sten die Zi - tro - nen und die Äp - fel und die Pflau - men,
 kaufst du die O - ran - gen? Und die Äp - fel und die Pflau - men,

Und die Äp - fel und die Pflau - men,
 Äp - fel und die Pflau - men,

p *f*

⑨ Pierrino:

in alla-breve Tempo übergehen

Seht die O - ran - gen, rot wie Feuer! Hier die-ser Korb, zwei
 Bir-nen und Me-lo - nen!
 Bir-nen und Me-lo - nen!

in alla-breve Tempo übergehen

⑨

p

Pier. Sil - ber - lin - ge! So

Viel zu teu - er, viel zu teu - er!

Viel zu teu - er, viel zu teu - er!

⑩ *Listesso tempo (1 Viertel so lang wie*

Pier. nehmt den zwei-tennoch da - zu! (Er verkauft einen Korb nach dem andern)

p *ff* 6 6 6 6

früher 2 Viertel) poco meno

ff 6 6 *rit.* 6

Pier. *a tempo* **11** **Moderato**
 Aus-ver-kauf't ist mei- ne Wa - re, doch

Klar. *p*

Pier. jetzt kommt der wunderbare Wa - gen auch zur Aukti-on! Bunt bemalt an al-len Wänden mit Gestalten und Le -
poco animato
 Flöten

Tempo I
 Pier. gen - den aus dem al-ten Ba-by-lon! Al-so fünf-zig! Wergibt mehr? Fünf - zig! Wergibt mehr?

f *p rit.*

2. Solist: Sieb-zig!
4. Solist: Neun-zig!
5. Solist: Hun - dert bie - te ich!

1. Solist: Sech-zig!
3. Solist: Acht-zig!

a tempo *f* *f*

(nimmt das Geld, schüttelt ihm die Hand)

Pierrino:

Niemand mehr für den wunderschönen Wa-gen? Zu-ge-schla-gen! Dan-ke sehr!

5. Solist (übergibt ihm das Geld):

Hier das Geld!

⑫ Allegro non troppo

Allegretto moderato

Pierrino (liebepoll zu seinem Maulesel):

Du lie-ber, al-ter Kna-be, das letz-te, was ich ha-be, du

Pier. hast mir treu ge-dient so vie-le Jah-re und trägst in Eh-ren dei-ne grau-en Haa-re! Du

zurückhalten

Pier. *ad lib.*
 wirst dein Schicksal tra - gen, wie im - mer, oh - ne Kla - gen! Wir müs - sen „Le - be - wohl“ ein - an - der sa - gen, mein
a tempo *zurückhalten*
mf *mf*

Pier. *(zum Käufer)* *(Der Käufer)*
 lie - ber, gu - ter A - ris - to - te - les! Kann ich zwei - hun - dert ha - ben für mei - nen grauen Kna - ben?
a tempo
mf *ff*

Pier. *fer nicht und gibt ihm das Geld)* *(zum Esel)*
 Mein Freund, du scheinst zu wissen, daß wir jetzt scheiden müssen! Komm
mf *p*

Pier.
 her, ich will zum letz - ten - mal dich kü - sen, mein lie - ber, gu - ter A - ris - to - te - les!
rit. *f* *f*

Nr.2. Uns ist alles einerlei...

Duett
(Anita, Pierrino)

♠ Pierrino: „Anita, Anita! mein Goldvögelchen!“

♠♠ Anita: „Mein Bündel ist geschnürt!“

Pierrino: „Unser Schiff geht Schlag 8 Uhr. Wissen es schon deine Eltern?“

Anita (hübsches junges Fischermädchen):
Ach was, (lachend) die wer-

Tempo di marcia

den sich nicht kränken! Wir sind dreizehn Kinder zu Haus, da kommt es auf eines mehr oder weniger nicht an.

Wenn wir heute wegfahren, merkt es der Vater erst übermorgen!

Pierrino: „Und wird Dir nicht bange

sein, mein Lieblich?“

Anita: Bang ist mir nur, wenn ich
nicht bei Dir bin!

Pierrino: „Mein Täubchen!“ (umarmt und küßt sie)
„Du bist die erste, die ich küsse!“

Anita (treuherzig): „Ich glaube es Dir, mein Geliebter.“

Pierrino: Du bist auch die erste, die mir das glaubt.
Nun aber heißt es Abschied nehmen, denn jetzt
gehts in die Welt hinaus!

①
Pierrino:
etwas langsamer

Ein brauner Bursch, ein braunes Mädel, reich an Lie-be, arm an Geld, Sie zie-hen lu-stig, oh-ne Sor-gen

Pier. in die schö-ne, wei-te Welt! So wandern sie, mit Son-ne im Ge - müt, und sin-gen ü-ber -

②
Anita:

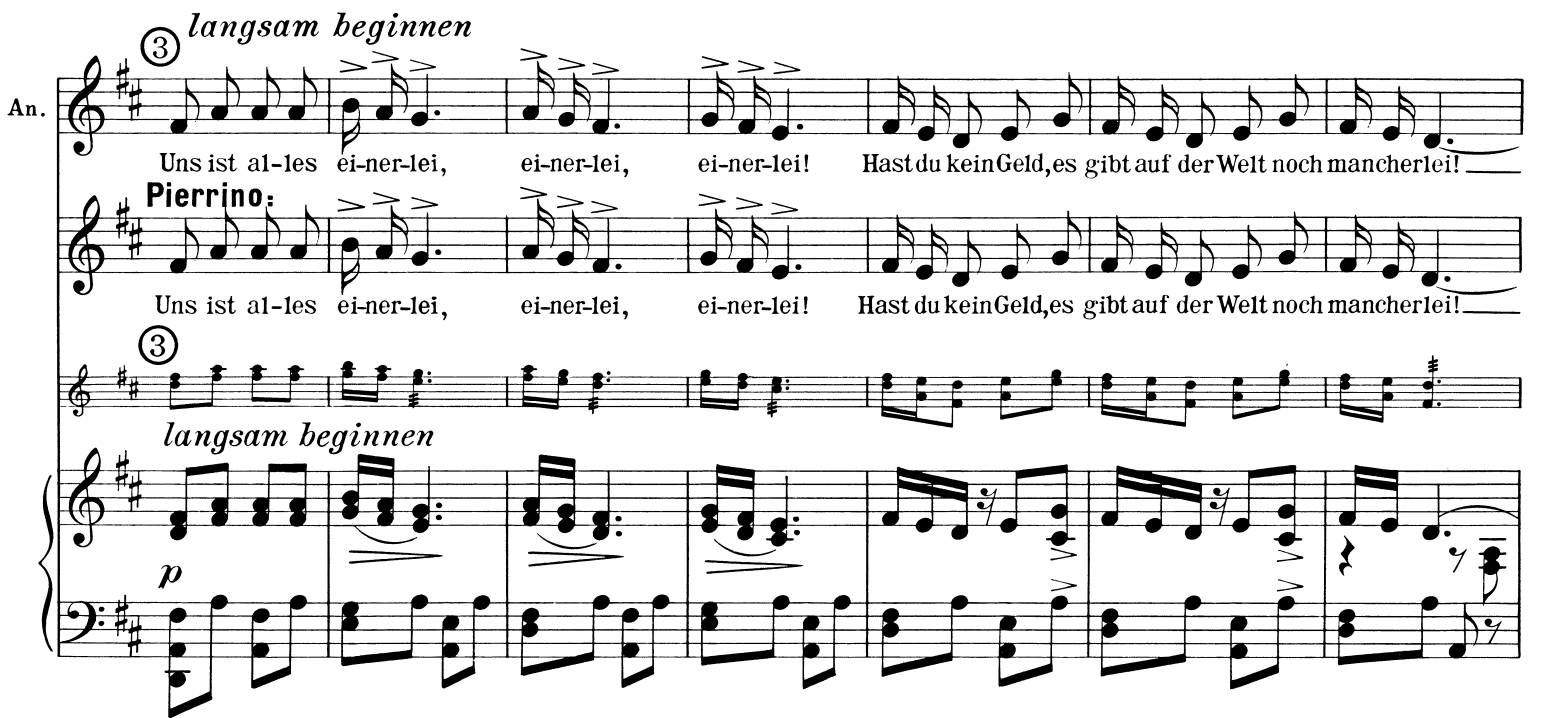
Pier. Sie spie - len auf den Man-do - li - nen, leicht der Sinn und
all ihr klei-nes Lied!

② Mandolinen

An. leicht das Blut, die Leu - te stehn mit fro-hen Mie-nen, wer-fen Geld in ih - ren Hut. Sie sin-gen und sie

An. 

tan-zen ih-nen vor _____ und bald er-klingt das klei-ne Lied im Chor! _____

An. 

③ *langsam beginnen*

Uns ist al-les ei-ner-lei, ei-ner-lei, ei-ner-lei! Hast du kein Geld, es gibt auf der Welt noch mancherlei!

Pierrino:

Uns ist al-les ei-ner-lei, ei-ner-lei, ei-ner-lei! Hast du kein Geld, es gibt auf der Welt noch mancherlei!

③ *langsam beginnen*

p

An. 

Wo man lacht, sind wir dabei, gleich dabei, gern dabei! Rund ist die Welt und Glück o-der Geld ist

Pier. 

Wo man lacht, sind wir dabei, gleich dabei, gern dabei! Rund ist die Welt und Glück o-der Geld ist

animato

An. *zwei-er-lei!* Lie - be Leu-te, laßt das Kla-gen, laßt euch nicht von Gril-len pla-gen!

Pier. *zwei-er-lei!*

mf

a tempo

An. *Uns ist al - les ei-ner-lei,*

Pier. *Lernt von uns nur im - mer sa - gen: Uns ist al - les ei-ner-lei,*

meno *rit.* *p a tempo*

An. *einer-lei, ei-ner-lei! Rund ist die Welt und Glücko-der Geld ist zwei-er-lei!*

Pier. *einer-lei, ei-ner-lei! Rund ist die Welt und Glück o-der Geld ist zwei-er-lei!*

④ Tempo di marcia

The musical score is arranged in four systems, each with three staves. The top staff is for Banjo, the middle for Mandolinen, and the bottom for Piano. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The score begins with a forte (*f*) dynamic and the tempo marking "Tempo di marcia". The Banjo part features a rhythmic melody with eighth and sixteenth notes. The Mandolinen part provides harmonic accompaniment with chords and some melodic lines. The Piano part has a bass line with chords and some melodic fragments. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *ff* (fortissimo) in the final system. The piece concludes with a final cadence.

meno *rit.*

meno *rit.*

⑤ Anita:
langsam beginnen, dann a tempo

pp

Uns ist al - les ei-ner-lei, ei-ner-lei, ei-ner-lei! Rund ist die Welt und

Pierrino:

⑤ *pp* Uns ist al - les ei-ner-lei, ei-ner-lei, ei-ner-lei! Rund ist die Welt und

pp langsam beginnen, dann a tempo

An. Glück-der Geld ist zwei-er-lei, zwei-er-lei, zwei-er-lei!

Pier. Glück o-der Geld ist zwei-er-lei, zwei-er-lei, zwei-er-lei!

pp

8

ff

Nr. 3. Alle Tag nichts als Müh' und Plag

Spielduett

(Manuele, Wirt)

⊕ Manuele: „Warum nicht?... Ist ja aus gutem Edelh Holz.“

⊕⊕ Wirt: Giuditta wird mit jedem Kopftuch schön sein.

Moderato Manuele: Ja, das ist wahr---

Manuele:

(zart und einfach vorzutragen)

The musical score is written for a duet between Manuele and the Wirt. It features a piano accompaniment and vocal lines for both characters. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Moderato'. The score is divided into several systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f*, *p*, and *pp*. The vocal lines include German lyrics. The score concludes with a final system for the Wirt, marked with a circled '1' and the tempo *mf poco animato*.

Man. Geld und Sor-gen da-zu, kei-ne Ruh' und kein Fei-er-tag, doch ich weiß, war-um ich es tu!

Man. Brauch' nicht Eh-renoch Geld. Du nur bist meine Welt, du, Giuditta, du, mein schönes Weib!

① Wirt: Schön ist sie, das ist wahr, mein Freund, sie ist gewiß die Schön-ste im Ort.

① Das Glück, es war mir hold.

mf poco animato

Wirt *Ist sie dir auch treu? (wie um sich selbst zu beruhigen)* *Ist sie für dich nicht viel zu schön? (laudern)* Ich

Man. *Treuer ist Giu-dit - ta als Gold!* *Was sagst du da?*

Wirt *mein-te nur... Sie ist zu schön!* **Tempo I**

Man. *Was meintest du?* *Gib's denn das? Ei-ne Frau zu* **Tempo I**

p *mf*

Wirt *Schön - heit, mein Freund, die ist für Frau-en oft die größ-te Gefahr!*

Man. *schön?*

Man. *Nein, — was du sagst, das ist nicht wahr, wo ist Gefahr, mein lieber Freund, wie meinst du das? wo ist Gefahr?*

Wirt:

Lockt ein Blick, ein verliebter hei-ßer Blick, kannes leicht ge-scheh'n. Ein Blick.. wieleicht fliegt er zu -

p animato *fz* *fz*

Wirt rück.

Manuele:

Was fällt dir ein, Giudit-ta ist treu wie Gold! Al-le Tag nichts als Müh'und Plag, wenig Geld und Sorgen da-zu,

p meno *mf*

Man. kei-ne Ruh'und kein Fei-er-tag, doch ich weiß, war-um ich es tu'! Brauch' nicht Eh-re noch Geld.

(Wirt sieht Manuele mitleidig lächelnd nach, dann ab in die Schenke)

(Manuele geht mit den letzten Worten ab)

Man. Du nur bist mei-ne Welt, du, Giudit-ta du, mein schö-nes Weib!

p *pp*

Nr. 4. Freunde, das Leben ist lebenswert!

Auftrittslied

⊕ Octavio: „Da kommen so Narren und fragen!“ (Octavio, Antonio und Offiziere)

⊕⊕ Octavio: „Das alles ist Glück!“

Moderato (*molto espressivo*) **Octavio** (etwa dreißigjähriger Offizier):

Freun - de, das Le - ben ist le - bens - wert!

Allegretto (*in 2 Schlägen*)

Je - der Tag kann Schö - nes uns ge - ben, je - der Tag ein neu - es Er - le - ben, je - de Stun - de ver - jün - g - t sich die Welt! — Die herr - li - che Welt! Sinkt die Son - ne a - b - ends nie - der, strah - lend

steht sie mor - gen wie - der auf dem blau - en Him - mels - zelt!

① Moderato (*molto espressivo*)

Allegretto

Oct. *f* Freun - de, das Leben ist le - bens - wert! Aus dem Dun - kel stil - ler Gas - sen leuchten

Oct. *rit.* Au - gen, heiß wie Feu - er, lok - ken tau - send A - ben - teu - er, heim - lich süß! O Si -

② Valse moderato

a tempo

Oct. *p a tempo* gno - ra, o Si - gno - ri - na! hört man flü - stern und — lieb - ko - sen! — dort vom

Oct. *p* Fen - ster des Pa - laz - zo fal - len dun - kel - ro - te Ro - sen! O, Si -

p Flöte

Oct. gno - ra, Si - gno - ri - na, zärt-lich klingt die Ca - va -

Oct. ti - na und die Schön-ste al-ler Frau-en wird viel-leicht noch heu te

Oct. dein!

CHOR Tenor *pp* (Antonio singt mit) Baß *pp* O Si - gno - ra, o Si - gno - ri - na! hört man flü - stern und lieb-

Oct. Dort vom Fen - ster des Pa - laz - zo fal - len dun - kel - ro - te

ko - sen!

ad lib.

Oct. *Ro - sen! —*

(Antonio singt mit) 0 Si - gno - ra, Si - gno - ri - na, zärt-lich klingt die

Oct. *Und die Schön-ste al-ler Frau-en wird viel -*

Ca - va - ti - na.

rit.

animato

mf

rit.

Moderato (molto espressivo)
a tempo

Oct. leicht noch heu - te dein! Das Le-ben ist schön, so schön! —

(Antonio singt mit) Freun - de, das Le-ben ist schön, so schön!

Moderato (molto espressivo)

f a tempo

ff

Nr. 5. Wohin, wohin will es mich treiben?

Auftrittslied und Duett - Szene

⊕ Octavio: Mein Lieber, man heiratet nie zu spät! (Giuditta, Octavio und Antonio)

⊕⊕ Octavio: Der Dritte macht lyrische Gedichte!

Allegretto moderato

Antonio (gesprochen): Du mußt mich verstehen, Capitano, seit zwei Jahren sind wir heimlich verlobt!

Giuditta (hinter der Szene): (Octavio hat sich beim Aufklängen

Ah!

von Giudittas Stimme der Richtung zugewendet, aus der der Gesang ertönt)

Giud. Ah! Wo - hin, wo-hin, will es mich trei-ben, wo-
animato

mf

Antonio (steht auf, sieht nach der Uhr): Nun wird es aber Zeit!

Octavio (ganz im Bann): Ich weiß, ja, ja... zwei Jahre seid ihr verlobt...
Tempo I

Antonio: Ich habe keine Ruhe mehr, ich geh' voraus zum Hafen.

Giud. hin, wo-hin zieht mich mein Los?

rit. 3 p 3 3 3 3 3 3

① **Octavio:** Ja, geh nur... ich komme bald... (Antonio salutiert, ab)

Kann nicht ver-wei - len, kann nir - gends blei - ben, denn mei - ne Sehn - sucht, sie ist so groß, so

animato

p 3 cresc. 3 3 3 3

Tempo I

Giud. *groß!*
Octavio (*für sich*): Wenn ihr mit Blu-men und tau-send Ge-schen-ken,

Welch ein Klang er-tönt hier so sehn-suchts-bang, so traum-haft und süß!

Tempo I

p *animato*

Giud. zärt-lich ver-liebt mein Lä-cheln be-lohnt, seid ihr schon längst aus all mei-nem Den-ken

crescendo

mf *f*

Giud. und ich um-ar-me den Mann im Mond! *molto rit.* **2** *a tempo*
 Lie-bes-traum, du e-wi-ger

mf *f* *p*
molto rit.

Giud. Lie-bes-traum, nie er-lebt... der nur durch die Näch-te schwebt...

p

Giud. Ei-ne ver-träum-te Seh-n-sucht glüht so tief in mir... so heiß... so

Giud. heiß! Wann kommt das Glück zu mir... **Octavio:** Welch ein schö-nes

Giud. das Glück zu mir?

Oct. Weib!

(Giuditta steigt die wenigen Stufen hinab und tritt nach vorne, ohne Octavio zu bemerken)

Giud. Lie-bes-traum, du e-wi-ger Lie-bes-traum, nie er-lebt... der nur durch die Näch-te schwebt! Ah!

(Giuditta erblickt Octavio. Er geht ihr einige Schritte entgegen. Sie blicken einander wortlos an)

Giud.

poco animato

③ Allegretto

Octavio (auf Giuditta zugehend):

War - um so ein - sam, schö - ne Si - gno - ra... Wie kön - nen

mf

Giuditta:

Trä - nen in so schö - nen Au - gen stehn? Dann leuch - ten

Das sind nicht Trä - nen!

p

Ih - re Au - gen im - mer so? Wie E - del - stei - ne, wie die Sa - phi - re ei - nes Ma - ha - rad - schah!

mf

Giuditta:

Ihr seid sehr stür-misch, Herr Of-fi-zier!

animato Hab' kei-ne Zeit, bleib' nicht lan-ge hier.

f *fz* *pp*

Heut' noch geht es nach Af-ri-ka! Ver-dammt, daß ich Euch, schö-ne Sig-no-ra, nicht frü-her sah!

p *fz* *pp rit.*

④ Allegretto moderato

Giuditta:

Mein Son-nen-land! wie be-neid' ich Euch...

p a tempo

Giud. In die Fer - ne, ins Blau - e!

Octavio: Selt-sa-me

mf

L'istesso tempo

Giud. *Ich weiß es nicht... Ich weiß es*

Oct. *Frau, Du sehnst dich fort von hier? Du bist nicht glück-lich?*

p

Giud. *nicht! Giu - dit - ta!*

Oct. *Selt-sa-me Frau, wie ist dein Na - me? Giu -*

pp

Oct. *dit - ta! Wie schön ist Dein Na - me, so schön _____ wie*

pp *mf*

Giuditta: *meno*

Wie son - der - bar! Noch nie hört' ich so zärt - lich lie - be

Oct. Du!

p

Giud. Wor - te!

Oct. *animato*

Weißt du denn nicht, — daß du zau - ber - haft

p *mf*

5

Giud. Der Spiegel nur, der flüstert mir's zu,

Oct. schön?

mf *p*

3 9 9

Giud. *a - ber sonst hat noch nie-mand mir's ge - sagt!*

Oct. *Daß dein*

p rit. *mf* *p*

⑥ **Allegretto**

Oct. *Herz sich heiß nach Lie-be sehnt, dein Blick mir ver-rät, mir sagt dein blü-hen-der Mund, daß er zu*

mf a tempo

Giuditta: *meno*

Oct. *Weiß von all dem ja nichts, bin ge - fan - gen! Könnst ich tun, was mir ge-*

küs-sen versteht! *tr* *meno* *p*

a tempo

Giud. *fällt, würd' ich flieh'n aus die-ser Welt. In blau-e Fer-nen licht und weit, wo der*

mf *f* *animato*

Giud. *meno* *a tempo*
 Him-mel auf die Er - de sich senkt! **Octavio:**
 Sag; du seit - sa-me Frau, was dich be-drückt, war-um du

Oct. *meno* *rit.* *a tempo*
 lei - dest... ent-hül-le mir doch oh-ne Ban-gen die-ses Rät - sel um dich!

(Rhythmisch ganz frei vorzutragen)
Giuditta *(wie traumverloren):* *rit. 3* **Moderato non troppo** *a tempo*
(mehr für sich)
 7 In ei-nem Meer von Lie - be möcht ich so ganz ver-sin - ken.

Giud. *meno* *a tempo*
 Ein sü-ßer Rausch von Lie-bes-se-lig - kei-ten hüll' mich ein! Ich möch-te ger-ne ster - bend

Giud. *3* noch heiße Küsse trinken *3* und noch mein letzter Hauch, er soll ein Liebes-seuf-zer sein!

meno
mf
f

⑧ **Allegro**
Octavio:

Du bist zur Lie-be nur ge - bo - ren, beglückt für im - mer der, den du ge-küßt... Folg' mir hin-

a tempo
mf

Oct. *aus breit* in neu-em Lich-te zeigt sich dir die gan-ze Welt! *tempo rubato* In stern-um-glänz-ten Nächten stül - le ich dein

f *meno* *p*

Moderato **Moderato non troppo**
Giuditte (*versonnen ins Weite blickend*):

Und nur in mei-nen

Oct. Seh - nen, du wun-der-ba-re Frau!

Moderato **Moderato non troppo**

pp *rit.* *mf a tempo* *p rit.*

⑨

Giud. Träu - men hab' ich das Glück ge - fun - den, weil mir das Le - ben nie - mals Freu - de,

a tempo *f*

Giud. nur Ent - täu - schung bringt. Ein hol - der Trau - ment - führt mich ins heil - ge Land der

p

⑩ **Allegretto**

Giud. Lie - be, dort wo so süß ein Sphä - renklang von Herz zu Her - zen dringt!

meno *rit.* *p a tempo*

(ohne auf ihn zu hören; mehr für sich)

Giud. In ei - nem Meer von

Octavio: Ich will dich lie - - ben glü - hend heiß, wie noch nie ein Mann ge - liebt!

p

Giud. Lie-be, in ei-nem Meer von Lust möcht'ich ver - ge - - hen! ver -

pp *ppp* *pp* *pp* *animato*

Giud. sin - - - ken!

11 Allegretto moderato

mf *meno* *triumm* *p a tempo*

Octavio: (hingerissen)

Schön-ste der Frau'n, wenn al-le Ster-ne glü - hen, - sollst du von Lie-be

Oct. träu - men den schön - sten Traum. Schön-ste der Frau'n, - dann soll das Glück uns

pp *mf*

Oct. blü - hen - - dort un - ter dunk - len Bäu-men, so wie im Mär - chen! -

p

Giuditta:

Lok-ken-des Lied, das in die See - le mir dringt, mei-ne Sin - ne be-rauscht, wie sü - Ber

pp poco animato *cresc.*

Giud. Wein! Lok-ken-des Lied, das oft im Her - zen mir klingt, wenn die

p *cresc.*

Giud. Mond-nacht er-glänzt im Sil-ber - schein!

zurückhalten

Octavio: Rot sind Dei-ne

Meno *f*

Giud. Lie-bes-traum, du e - wi-ger

Oct. Lip - pen, ich will sie küs - sen! Schenk' mir dein Herz... du herr-li - che Frau!

animato *rit.* *pp* *Allegretto* *pa tempo*

Giud. Lie-bes-raum, nie er-lebt, der nur durch die Nächte schwebt. O Lie-bes-traum!

Oct. Welch ein Weh, das seh-nend ihr Lied durchbebt! O Lie-bes-traum!

p *pp*

⑬ Allegro

Oct. Komm, Giu-dit-ta, die-se ei-ne Stun-de, die mir noch bleibt, soll uns gehö-ren.

tr *fz* *p*

Giuditta:

Laßt mich, laßt mich, mein Mann, er kann je-den Au-gen-blick kom-men.

tr *fz*

Octavio:

Sag' ihm, du müßttest fort, sag' ihm, was du willst, lüg' ihn an! Lüg' ihn

mf *f* *p*

14 Allegretto mode-

Oct. an! Nur komm, komm, Giu - dit-ta! Giu-

p

rato Giuditta: Geht,

Oct. dit - ta! Beim Ha-fenwerd' ich auf dich war - ten...

p *mf*

Giud. geht jetzt! Viel-leicht,

Oct. Du kommst, Giu - dit - ta!_

molto meno *pp*

Giud. (enttäuscht) ich weiß es nicht... Sagt mein

Oct. Viel-leicht? Frag' dein Herz, du Liebste, frag' dein Herz! In deinen Au - gen les'ich die

mf animato *cresc.*

Giud. Herz mir ja? Nur ei-ne Stun - de Se - lig - keit für
 Oct. Ant - wort; Es sagt dir „ja“! Nur ei - ne Stun - de se - lig sein zu zweit ist

f *meno*

Moderato (*molto espressivo*)

Giud. uns al - lein! (Giuditta ab)
 Oct. Glück für ei - ne E - wig - keit!

rit. *ff*

Moderato (*molto espressivo*)

Oct. (für sich) Schönste der Frau'n, wenn al - le Ster - ne glü - hen, soll uns das Glück er -
 blü - hen, so wie im Mär - chen!

rit. *pa tempo*

Oct. blü - hen, so wie im Mär - chen!

meno *pp* *ddd*

attacca

Nr. 5^{1/2}. O Signora, o Signorina...

Spielszene
(Octavio, Wirt und Manuele)

Allegretto

Octavio (*geht zur Schenke*)

(*Manuele kommt von links*)

He Wirt, ich will zahlen!

Wirt: Eins zwanzig— aber die

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Octavio and the Wirt.

Flasche ist ja noch zur Hälfte voll!

Manuele:

Grüß Gott, Sebastiano!

Wirt:

„He, Ma-

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Manuele and the Wirt.

nuele... da wäre ein Schluck Wein— wenn der Herr Offizier
es erlaubt!“ (*nimmt das Geld, ab*)

Octavio: „Gerne, gerne— da, trink!“

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Octavio.

Manuele (*nimmt das Glas*): ①
„Auf Euer Wohl, auf Euer Glück,
Herr Offizier!“ (*trinkt*)

Octavio:
„Glück... ja, das kann ich brauchen
drüben in Afrika!“

Manuele:
Oh, der Herr Offizier ist nach
Afrika kommandiert?

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Manuele, Octavio, and Manuele.

Octavio (*während er seinen Säbel fester schnallt, sein Küppi aufsetzt*):
„Jawohl, ... noch heute nacht geht mein Schiff... Tut mir leid, von hier

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Octavio.

weg zu müssen, wo es so guten Wein... und so schöne Frauen gibt!

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment and vocal line with lyrics.

Manuele: „Ja, die gibt es hier, das ist wahr, da kann einem der Abschied

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment and vocal line with lyrics.

schwer werden.“ **Octavio:** „Doch jetzt muß ich gehen... die Stunde vor der Abfahrt...“

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment and vocal line with lyrics.

Manuele: „Gibt es wohl noch ein Abschied - nehmen von der Liebsten?“

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment and vocal line with lyrics.

② Allegretto moderato

Octavio:
a tempo

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment and vocal line with lyrics.

Ja, du hast recht, wenn al-le Ster-ne glü-hen, dann wird die herr-lich-ste Frau mich küs-sen!

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment and vocal line with lyrics.

Manuele: Schön-ste der Frau'n, — bald soll das Glück uns blü -

Das ist wohl fein... das wird ein schö - ner Ab - schied!

Musical score for the seventh system, featuring piano accompaniment and vocal line with lyrics.

③ Valse moderato

Oct. *rit.* *a tempo*

hen! O Si - gno - ra, o Si - gno - ri - na! hört man flü - stern und lieb-

rit. *a tempo*

f *p*

Oct. *ad lib.*

ko - sen! dort vom Fen - ster des Pa - laz - zo fal - len dun - kel - ro - te

Oct.

Ro - sen! O Si - gno - ra, Si - gno - ri - na, zärt-lich klingt die Ca - va -

Oct. *rit.*

ti - na und die Schönste al-ler Frau-en wird viel-leicht noch heu - te

mf *animato* *rit.* *f*

Moderato (*molto espressivo*)

Oct. *a tempo*

dein! Das Le - ben ist le - bens - wert!

f *a tempo*

ff

Er hat sich zum gehen gewendet; bei Giudittas Haus bleibt er unwillkür- lich stehen, winkt hinauf, sagt schwärmerisch vor sich hin: „Giuditta“ (rasch ab)

Nr. 6. Finale

(Giuditta, Manuele, Matrosen, Soldaten, Volk, dann Anita, Pierrino, Wirt, ein Fischer)

⊕ Manuele: Dir soll ich die Freiheit lassen?

⊕⊕ Manuele: ...nichts wissen von dir.
(geht ab ins Haus)

Allegretto moderato

(Giuditta steht unbeweglich da und blickt Manuele nach - - - - -)

- sie geht langsam, wie einem inneren Trieb folgend, zu dem an der Wand hängenden Vogelkäfig - - - - -

- öffnet wortlos das Gitter, läßt den Vogel ausfliegen und blickt einige Augenblicke gegen

den Himmel, als wollte sie dem Vogel nachschauen - - - - -

Tempo I

Allegretto

① Giuditta (sehnsüchtig):

Weit ü-bers Meer mit dir möcht' ich zieh'n, mit

Giud. dir möcht' ich flieh'n ins Land der Träu - - -

Giud. me... Soll nur ich mein Le-ben lang in ei-nem Kä-fig schmach-ten

f *animato* *meno*

Giud. sehnsuchtsbang und soll im Traum nur ahnen das Glück?

p animato *f* *p* *meno*

② Tempo I

Giud. Weit ü - bers Meer mit dir möcht' ich zieh'n, mit

mf a tempo

Giud. dir möcht' ich flieh'n ins Land der Träu - - - me!

f p p

(ab, nach der Richtung zum Hafen)

p f glissando auf den schwarzen Tasten

pp

Allegretto

mf p

Manuele (erscheint auf dem Balkon, ruft):
Giuditta! Giuditta!

(er bleibt einen Augenblick wartend stehen, kommt dann die Stufen

③ L'istesso tempo

p

herab und geht zur Schenke)

Manuele (rufend): „Sebastiano! - - - - -

(Wirt kommt aus der Osteria)

Wirt:

Sebastiano, sag' hast du Giuditta nicht gesehen? „Nein, ich sah sie nicht!“

Manuele:

Sie

④ **Moderato**

Man. ist vielleicht ein bißchen böse auf mich. Wir sind ein wenig anein-ander ge- ra-ten...

Valse moderato

Man. weil sie mit dem Of-fi-zier einpaar Wor-te ge-sprochen hat.

Allegretto moderato

Man. Mein Gott, was ist denn da da-bei! Da ha-ben wir ein we-nig ge-strit-ten.

⑤ Allegretto

Man. 

A-ber nach so ei-nem klei-nen Streitschmeckt die Ver-söhnung dop-pelt so gut!... Schmeckt die Ver-

p *mf*

Man. 

söh-nung dop-pelt so gut... A-ber jetzt ge - he ich, ich will ihr et - was Schö-nes

p

Man. 

kau - fen... da - mit sie wie-der lacht, mei-ne Giu-dit - ta!

p meno *rit.* *pa tempo* (er geht links ab)



pp molto meno *pa tempo* *rit.* *p*

⑥ Tempo di marcia



pp

(Man hört von Ferne lebhaft Rufe und Stimmengewirr)

⑦

Soldaten - Chor (hinter der Szene):

Tenor

Herr Ka-pi - tän, der Weg ist weit von hier bis Na - var - ra, weit ist der Weg, weit ist der

Baß

⑦

pp

(Der Gesang wird immer lauter)

Weg, weit ist der Weg! Herr Ka-pi-tän, wie weit ist's noch bis in die Sa-ha-ra, und übers

Meer, da führt kein trock'ner Steg! Herr Ka-pi-tän, der Tag war heiß, wir sind wie ge-

bra-ten. Schwer ist die Last, schwer ist die Last, schwer ist die Last! Herr Ka-pi-

tän, ein Wein wär gut für Eu-re Sol-da-ten, Herr Ka-pi-tän, wie wärs mit ei-ner Rast!

⑧

(Eine Volksmenge, angeführt von Burschen und Mädeln, begleitet die zum Hafn marschierenden Matrosen und Soldaten)

(Der Zug tritt auf die Bühne)

(Der Zug marschirt nicht in Reih und Glied über die Bühne, sondern im bunten Durcheinander)

CHOR

Sop. Mädchen setzen hier ein

Alt Herr Ka-pi - tän, der Weg ist weit von hier bis Na - var - ra, — weit ist der Weg, weit ist der

Ten. Alle Burschen setzen hier ein

Baß Herr Ka-pi - tän, der Weg ist weit von hier bis Na - var - ra, — weit ist der Weg, weit ist der

ff

Weg, weit ist der Weg! — Herr Ka-pi - tän, wie weit ist's noch bis in die Sa - ha - ra, —

Weg, weit ist der Weg! — Herr Ka-pi - tän, wie weit ist's noch bis in die Sa - ha - ra, —

(Der Zug ist schon hinter der Szene)

— und ü-ber's Meer, da führt kein trock-ner Steg! — Herr Ka-pi - tän, der Tag war

— und ü-ber's Meer, da führt kein trock-ner Steg! — Herr Ka-pi - tän, der Tag war

mf

(Der Gesang verklingt langsam)

heiß, wir sind wie ge - bra - ten, schwer ist die Last, schwer ist die Last, schwer ist die Last, schwer ist die

heiß, wir sind wie ge - bra - ten, schwer ist die Last, schwer ist die Last, schwer ist die Last, schwer ist die

Last! Herr Ka-pi - tän, ein Wein wär gut für Eu-re Sol - da - ten,

Last! Herr Ka-pi - tän, ein Wein wär gut für Eu-re Sol - da - ten,

(Anita und Pierrino kommen. Jeder hat ein Ränzel in der Hand)

Herr Ka - pi - tän, wie wärs mit ei - ner Rast!

Herr Ka - pi - tän, wie wärs mit ei - ner Rast!

Anita: Jetzt wird's aber ernst! (plötzlich erschrocken) Pierrino, ich hab etwas

vergessen! Ich wollte mir doch meine kleine Katze mitnehmen. (will um-

kehren) Ich hole sie. **Pierrino** (hält sie zurück) Nicht zurückgehen, das

⑨ **Allegretto**

bringt kein Glück. In der Wüste drüben in Afrika, da fang' ich Dir einen

Tiger, einen Löwen oder Leoparden. Das ist doch eine Kleinigkeit! **Anita:**

Ach, Pierrino, die letzte Stunde auf heimatlichen Boden. **Pierrino:** Aber,

aber, fang' mir doch nicht an traurig zu werden. Du weißt doch unser Grundsatz lautet:

meno

⑩ **Pierrino:**
a tempo

(Anita beruhigt sich, lächelt unter Tränen)

Uns ist al-les ei-ner-lei, ei-ner-lei, ei-ner-lei! Hast Du kein Geld, es gibt auf der Welt noch
langsam anfangen, allmählich ins Tempo übergehend

Anita (fröhlich einsetzend):

Pier. Wo man lacht sind wir da-bei, gleich da-bei, gern da-bei! Rund ist die Welt und
mancherlei! Wo man lacht sind wir da-bei, gleich da-bei, gern da-bei! Rund ist die Welt und

animato

An.
Glück o-der Geld ist zwei-er-lei! Lie - be Leu-te, laßt das Kla-gen, laßt euch nicht von

Pier.
Glück o-der Geld ist zwei-er-lei! Lie - be Leu-te, laßt das Kla-gen, laßt euch nicht von

An.
meno Gril-len-pla-gen! Lernt von uns nur im - mer sa - gen: *rit.* Uns ist al-les ei-ner-lei, *a tempo, langsam be-*

Pier.
Gril-len-pla-gen! Lernt von uns nur im - mer sa - gen: Uns ist al-les ei-ner-lei, *a tempo, langsam be-*

An.
ginnen ei-ner-lei, ei-ner-lei! Rund ist die Welt und Glück o-der Geld ist zwei-er-lei!

Pier.
ei-ner-lei, ei-ner-lei! Rund ist die Welt und Glück o-der Geld ist zwei-er-lei!

(Wirt kommt heraus und zündet die auf den Tischen stehenden Windlichter an.)

(Manuele kommt, setzt sich an einen Tisch der Schenke und zieht

Allegretto moderato

f
fzpp

den Wirt neben sich auf einen Stuhl)

(er zieht aus der Tasche ein kleines Päckchen, öffnet es und entnimmt ihm eine Korallenkette)

Manuele:

mf
p

Da, schau' **animato**

Tempo I

Man. *mf* *p*

Se-ba-sti-a - no! Fein, was? Das hab ich für Giu-dit-ta ge-kauf't,

Man. *mf* *p* *crescendo*

da-mit die Ver-söh-nung noch schö-ner wird. Ich war vie-liecht ein we-nig zu hef-tig... wird ihr

Man. *f* *mf* *f*

gut zu Ge-sicht wohl ste-hen, was? Die blut-ro-ten Ko-ral-len... Ech-te Ko-ral-len auf ih-rem schnee-wei-ßen

animato *meno* *f*

(er sieht unruhig auf die Uhr)

(gesprochen, ängstlich): Aber... warum ist sie noch nicht da... Giuditta...

Man. Hals... Das wird ei-ne Freu - de ge - ben.

p animato *p rit.*

Wirt: Sie wird wohl noch ein bißchen Luft schöpfen!**Manuele:** (sich selbst beruhigend): Ja, ja, das⑫ **Moderato**

p a tempo

wird's sein... Luft schöpfen... nicht wahr, Sebastiano? Sie kann ja nicht mehr lange ausbleiben...

p *pp*

p *pp*

(Man hört von Ferne das
(Eine Kirchenglocke ertönt.) Getöse einer Schiffssi-
(Manuele zuckt unwill-
rene) kürlich zusammen)**Wirt:** Die „Aurora“ fährt ab... nach Afrika!

pp poco più animato

Manuele: Nach Afrika... das Schiff, mit dem dieser Offizier... (immer unruhiger) wo nur Giuditta bleibt...

(Er steht auf, die Korallenkette in der Hand, er geht langsamen Schrittes über die Bühne.)

(Der Mond ist aufgegangen und beleuchtet die Fassade von Manueles Haus. Ein Fischer stürzt hastig herein, geht auf den Wirt zu und flüstert ihm etwas ins Ohr.)

13 Allegretto moderato (zart und weich)

Manuele (den leeren Küfig erblickend): Mein kleiner Freund Ausgeflogen?

Fischer (zum Wirt): Mit eigenen Augen hab' ich's gesehen... Sie ist aufs Schiff mit einem Offizier...weggefahren ist sie...mit ihm.

Wirt (zu dem noch immer vor dem leeren Küfig stehenden Manuele): Manuele!

(Manuele dreht sich erschrocken um)

Wirt: Manuele..du mußt vernünftig sein...Giuditta...

Manuele (aufschreiend): Was ist mit Giuditta?

Wirt: Sie ist...sie ist weg, mit dem Offizier... (Manuele starrt ihn an) Nimm's nicht zu schwer, Manuele, vielleicht ist's besser so!

Manuele (hebt langsam die Hand, in der er immer noch die Korallenkette hält...er macht einige Schritte in der Richtung zum Hafen...besinnt sich aber, verzweiflungsvoll): Giuditta...ich hab's ja nicht so...gemeint,... Giuditta... da schau...Korallen.Echte Korallen... Giuditta...

14

VORHANG langsam ab

2. BILD

Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonstadt an der Nordküste Afrika's. Rechts die weiße, in orientalischem Stil gehaltene Villa Octavios, niederes Häuschen mit einem Mansardenaufbau. Links ein ganz kleines Häuschen, die Wohnung für den Diener Octavios. Zwischen den beiden Häusern der Garten von südlicher, tropischer Pracht. Unter einer hohen Palme Tischchen, davor mehrere Gartenstühle.

Nr. 7. Zwei, die sich lieben, vergessen die Welt

Melodram und Duett

(Anita und Pierrino)

Valse

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. The first system begins with a *tr* (trill) marking and a *f* dynamic. The second system features a *mf* dynamic and a *fp* dynamic. The third system continues with a *mf* dynamic. The fourth system is marked *poco meno* and includes a *p* dynamic. The fifth system is marked *VORHANG auf* and features a *f* dynamic. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

(Anita und Pierrino kommen, blicken sich nach allen Seiten um)

①

Pierrino: Das ist das Haus! Hier wohnt Giuditta und der Hauptmann. **Anita:** Ob

② Valse

wir es wagen sollen? **Pierrino:** Wir müssen es wagen, ich habe keinen Knopf mehr in der Tasche! **Anita:** Aber

ich schäme mich so! **Pierrino:** Schämen? Ist es denn eine Schande, wenn man bei den heutigen Zeiten kein Geld

verdient?... Noch dazu im fremden Land,.. hier in Afrika! **Anita** (*seufzt*): Ja, wir haben uns das leichter vorgestellt. Ich habe Angst, Giuditta wird uns auslachen.

③ Quasi Mazurka

Pierrino:

Keine Angst, lieber Schatz, weißt du was: läuten wir an! Läuten wir an! Was liegt dar - an!

p a tempo

rit.

Anita:

Ich hab' Angst, lieber Schatz, besser ist: Du läutest an! Du bist der Mann, geh' vor - an!

p a tempo

rit.

(geht zur Hausglocke und läutet an)

An.

Pierrino:

Geh', du dummer, al-ter Ha-sen-fuß, hast keinen Mut!

Warum muß denn immer ich es sein, der al-les tut?

p a tempo

rit.

a tempo

rit.

tr

Anita (gesprochen): Es rührt sich nichts...
 Pierrino: Ja, die Liebe macht nicht nur blind, sondern auch taub!

④ Allegretto vivace

(Glockenzug)

p a tempo

rit.

⑤ Valse
Pierrino:

Zwei, die sich lie-ben, ver-ges-sen die Welt, hö-ren das nur, was ih-nen ge-

p a tempo

Anita:
Hö-ren zärt-li-che Wor-te al-lein,
fällt. Flü-ster-lei-se die Lippen: Sei

Pier.

An.
Ja, Ver-lieb-te ver-ges-sen die Welt!
mein! Wenn mein Arm heiß um-schlun-gen Dich

Pier.

f

An.
Hör' ich nichts,als die Stim-me der Lie-bel!

Pier.
hält, hörst du nichts,als die Stim-me der Lie-bel!

pp meno *pprit.*

⑥ Quasi Mazurka

a tempo

An.

rit.

Denke dran, haben wir's, lie-ber Schatz, anders ge - macht? Anders ge - macht? Damals bei Nacht?

p a tempo

rit.

Pierrino:

a tempo

rit.

Als bei uns, lieber Schatz, plötzlich die Lie-be er-wacht, ha-ben an nichts wir ge - dacht!

p a tempo

rit.

Anita:

a tempo

rit.

Als die Glocke früh zur Mes - se rief, hör - ten wir's kaum,

a tempo

p

rit.

Anita (gesprochen): Gar nichts haben wir gehört!
Wir haben uns nur geküßt.
Pierrino (traurig): Ja wohl — leider nur ge-
küßt...!

Pierrino:

a tempo

rit.

Denn wir la - gen noch bei Son - nen - schein se - lig im Traum!

a tempo

rit.

⑦ Valse
Anita:
a tempo

Zwei, die sich lie - ben, ver - ges - sen die Welt, hö - ren

Pierrino:
Zwei, die sich lie - ben, ver - ges - sen die Welt, hö - ren

⑦ (Das Zweitemal ohne Gesang, bloß getanzt, im 18. Takt ohne Fermaten)
Valse
p a tempo

An. das nur, was ih - nen ge - fällt, hö - ren zärt - li - che Wor - te al -

Pier. das nur, was ih - nen ge - fällt, hö - ren zärt - li - che Wor - te al -

An. lein, flü - stern lei - se die Lip - pen: „Sei mein!“ Ja, Ver -

Pier. lein, flü - stern lei - se die Lip - pen: „Sei mein!“ Ja, Ver -
(Zweitesmal ohne Fermaten)

An.
Pier.

lieb - te ver - ges - sen die Welt! Wenn dein Arm heiß um - schlungen mich hält,
lieb - te ver - ges - sen die Welt! Wenn mein Arm heiß um - schlungen dich hält,

meno
pp

An.
Pier.

— hör' ich nichts als die Stim-me der Lie - bel!
— hörst Du nichts als die Stim-me der Lie - bel!

ad lib. Koloratur
ad lib.
pp rit.
(Pierrino läutet an)

③ Allegretto vivace
(Glockenzug)

p a tempo
f
ff

Nr. 7 $\frac{1}{2}$. Reminiszenz

(Octavio)

⊕ Anita: Du bist gut, Giuditta
 ⊕⊕ Pierrino: Ach lassen wir das

Allegretto moderato

Octavio (hinter der Szene; Anita und Pierrino lauschen):

Anita: Giuditta, ich habe ja noch gar nicht gefragt, wie es Dir geht...

Schön-ste der Frau'n, wenn al-le Ster-ne glü - hen, — sollst du von Lie-be träu-men den schön-sten

(Klavier hinter der Szene)

mf

Giuditta: Gut geht es mir... Anita...
 ich bin glücklich, so glücklich...
 zum erstenmal in meinem Leben.

Pierrino: Und hast Du nie Sehnsucht
 nach der Heimat?

Giuditta (versonnen):
 Heimat... Heimat... wo ist

Oct. Traum! Schön-ste der Frau'n, — dann soll das Glück uns blü - hen, — dort un-ter dunk-len

mf

(plötzlich rufend)
 meine Heimat... Octavio! Octavio!

(Octavio erscheint)

Oct. Bäu-men, so wie im Mär - - - chen!

f *ff*

Nr. 8. Schön wie die blaue Sommernacht

♠ Antonio geht ab
♠♠ Octavio: Giuditta.

Duett
(Giuditta, Octavio)

Allegretto **Giuditta:** Was hast Du, Liebster, woran dachtest Du eben? **Octavio:** An dich,....

an unser Glück! (*betrachtet sie einen Augenblick, wie in Verzückung*)
immer langsamer werdend
meno (Es beginnt lang-

Allegretto moderato

sam zu dunkeln)

Octavio:

Schön, wie die blau - e Som - mer - nacht, so wun - der - schön,

Oct. wie des Sü - dens Blü - ten - pracht bist du, mein sü - ßes Weib, und ich lie - be deinen

Oct.

wei - Ben Leib, — und ich lie - be Dei - ner Au - gen Glut — und Dein wildes, heißes Blut!

meno

pp *mf a tempo*

Giuditta:

Schön — wie ein hol - der Mär - chen - traum — ist je - der Tag, — er ver - geht, ich

p

Giud.

fühl es kaum! — Wie wird mein Herz so weit — und es ju - belt vol - ler Se - lig - keit —

mf *pp*

Giud.

— und die Er - de trägt ihr Hoch - zeits - kleid, — al - les at - met Lie - be!

rit. *pa tempo*

② **Octavio:**

Sag; — ist die Welt nicht so zau - ber - haft schön — für uns al - lein?

p

Giuditta:

Oct. **Al-le Ro-sen er-**
 und die schmei-cheln-den Lüf-te, sie weh'n für uns al-lein?

mf

Giud. glüh'n, alle Blumener-blüh'n und die Welt, sie ist mein!

Octavio:
 Wenn mein Arm dich um-fängt, wenn dein Herz sich mir

mf

Giuditta:

Oct. Ich kam zu
 schenkt, ja nur mir ganz al-lein, wird es im-mer und e-wig so sein?

p

Giud. dir, wie vom Schick-sal ge-trie-ben, zu dir, o bleib' bei mir!

Octavio:
 Ich bleib' bei

p

Giud. — Halt mich fest, denn wenn du mich ver-läßt, dann stirbt mein Herz, mein ar-mes
Oct. dir! Ich hal-te dich fest, o du mein Weib, ich halt dich fest,

The first system of the musical score features a vocal line for the male voice (Giud.) and an octave line (Oct.) with lyrics. The piano accompaniment is shown in grand staff notation. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The lyrics are: "Halt mich fest, denn wenn du mich ver-läßt, dann stirbt mein Herz, mein ar-mes dir! Ich hal-te dich fest, o du mein Weib, ich halt dich fest,"

Giud. *rit.* *f* Herz, mein ru-he-lo-ses Herz! *a tempo*
Oct. o du mein Herz, *f* mein Herz!

The second system continues the vocal lines and piano accompaniment. The male voice part has a *rit.* (ritardando) and *f* (forte) marking, followed by *a tempo*. The octave line also has a *f* marking. The piano accompaniment includes a *rit.* and *p* (piano) marking. The lyrics are: "Herz, mein ru-he-lo-ses Herz! o du mein Herz, mein Herz!"

Holz *ff*

The third system shows the woodwind part (Holz) and the piano accompaniment. The woodwind part has a *ff* (fortissimo) marking. The piano accompaniment continues with complex textures. The lyrics are: "Holz ff"

The fourth system shows the piano accompaniment in grand staff notation, continuing the complex textures from the previous system.

④ Octavio:

Sag, ist die Welt nicht so

Giuditta:

Ja, uns're Welt ist so schön!
 zau-ber-haft schön für uns al - lein? und die schmei-cheln-den Lüf-te, sie wehn

Al-le Ro-sen er - glühn, al-le Blu-men er - blühn und die Welt, sie ist mein!
 - für uns al - lein?

Wird es im-mer und
 Wenn mein Arm dich um - fängt, wenn dein Herz sich mir schenkt, ja nur mir ganz al - lein wird es im-mer und

Giud. e-wig so sein. Du kamst zu mir. O bleib' bei

Oct. e-wig so sein. Du kamst zu mir wie vom Schick-sal ge-trie-ben zu mir.

Giud. mir! Halt mich fest, denn wenn du mich ver-läßt, dann stirbt mein Herz! Mein ar-mes

Oct. Ich bleib' bei dir! Wenn du mich ver-läßt, dann stirbt mein Herz,

Giud. Herz, mein ru-he-lo-ses Herz! Mein Herz!

Oct. - mein ar-mes Herz, dann stirbt für dich mein Herz!

Das Finaletto beginnt gleich
nach Abschluß von Nr. 8

Nr. 9. Finaletto

(Anita, Pierrino)

♠♠ Octavio und Giuditta gehen ab

Allegretto moderato

(Pierrino kommt aus dem Dienerhäuschen. Er hat einen Frack angelegt, den er der Garderobe des Dieners entnommen hat, und dem man anmerkt, daß er nicht nach seinem Maß gearbeitet ist. Am Kopfe einen ebenfalls nicht passenden Cylinder. Die Hände stecken in großen, weißen Zwirnhandschuhen. Er bleibt einen Augenblick nachdenklich stehen, murmelt vor sich hin.)

①
Valse

(Er erblickt auf dem Gartentisch eine kleine Tischglocke, macht ein freudiges Gesicht, ergreift die Tischglocke und läutet.)

Pierrino: „Frack.... Cylinder... weiße Handschuhe.... nur die Glocken fehlen!....“

(Anita hat das Fenster des Dachkämmerchens geöffnet, blickt neugierig hinaus, lacht, als sie Pierrino erblickt.)

(Pierrino bleibt bewegungslos in komisch wirkender Pose, blickt zu ihr empor, dann geht er langsam zum Hause, nimmt eine dort stehende

musical score for the first system, featuring piano accompaniment with triplets and dynamic markings.

Leiter, legt sie an das Haus, steigt zögernd auf die erste Sprosse der Leiter. Dann blickt er Anita fragend an. Als diese mit dem Kopfe nickt, klettert er rasch, wie ein Wiesel hinauf, beim Fenster angelangt, küßt er Anita, die das Fenster weit geöffnet hat.)

musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *pp* and *rit.*

② Valse Pierrino:

musical score for the Valse Pierrino, including vocal line and piano accompaniment.

Zwei, die sich lie-ben, ver-ges-sen die Welt, hö-ren das nur, was ih-nen ge-

Anita:

musical score for Anita's vocal part and piano accompaniment.

Hö-ren zärt-li-che Wor-te al-lein, fällt, flü-ster-lei-se die Lip-pen: „Sei

An. 

Pier. 

Ja, Ver-lieb - te ver-ges-sen die Welt! — Wenn dein Arm heiß um-schlun-gen mich
 mein!“ Ja, Ver-lieb - te ver-ges-sen die Welt! — Wenn mein Arm heiß um-schlun-gen dich



An. 

Pier. 

hält, — hör ich nichts als die Stim-me der Lie - be!
 hält, — hörst du nichts als die Stim-me der Lie - be!

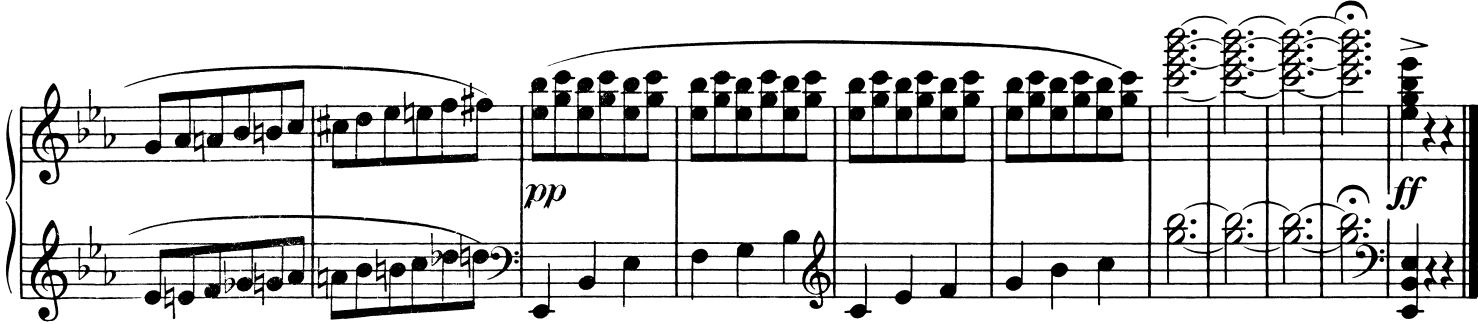
rit. **③ Allegretto vivace** (Pierrino)



schlüpft durch das Fenster in Anita's Kämmerlein und schließt das Fenster hinter sich....)



VORHANG ab



Nr. 9½. Intermezzo

Allegro

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is a treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The bottom staff is a bass clef with a 3/4 time signature and the same key signature. The music begins with a forte (*fp*) dynamic. The bass line features a steady eighth-note accompaniment. The treble line has a melodic line with slurs and accents. The second system continues the piece, marked with a *crescendo* in the bass line and a fortissimo (*ff*) dynamic. The third system shows a continuation of the melodic and accompanimental lines, with a *ff* dynamic. The fourth system concludes the first section with a final chord and a fermata.

① Valse (*molto marcato*)

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff is a treble clef with a 3/4 time signature and a key signature of two flats. The bottom staff is a bass clef with the same key signature. The music begins with a forte (*f*) dynamic. The bass line features a steady eighth-note accompaniment. The treble line has a melodic line with slurs and accents. The second system continues the piece, marked with a *f* dynamic. The third system shows a continuation of the melodic and accompanimental lines, with a *f* dynamic. The fourth system concludes the second section with a final chord and a fermata.

ff mf ff mf

ff pp

p con tenerezza

ff rit. pp rit. a tempo p rit.

② Valse moderato (*molto espressivo*)

a tempo f p

f

poco animato

p

meno

f

p

③ Valse

ff a tempo

ff

mf

p

mf

rit.

④ Quasi Mazurka

First system of the musical score for 'Quasi Mazurka'. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The treble clef part features a melodic line with eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The tempo is marked *p a tempo*. The system concludes with a measure marked *rit.* and a fermata over a chord.

Second system of the musical score for 'Quasi Mazurka'. It continues the melodic and harmonic development from the first system. The tempo remains *p a tempo*. The system ends with a measure marked *rit.* and a fermata over a chord.

Third system of the musical score for 'Quasi Mazurka'. This system includes dynamic markings of *p* and *a tempo*, and a *rit.* marking. It features a trill in the treble clef part. The system concludes with a double bar line and a key signature change to two flats.

⑤ Valse (*molto furioso*)

First system of the musical score for 'Valse (molto furioso)'. It is written in a grand staff with a treble and bass clef. The tempo is marked *f a tempo*. The treble clef part has a rhythmic, dance-like melody with eighth notes. The bass clef part has a steady accompaniment of chords and single notes.

Second system of the musical score for 'Valse (molto furioso)'. It continues the rhythmic and melodic development. The tempo remains *f a tempo*. The system ends with a measure marked *rit.* and a fermata over a chord.

Third system of the musical score for 'Valse (molto furioso)'. This system is marked *ff* (fortissimo). It continues the energetic and rhythmic character of the piece. The system concludes with a double bar line.

Musical notation for the first system, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and dynamics.

⑥ Allegro

Musical notation for the second system, including dynamics like *p* and *cresc.*

sempre più animato

Musical notation for the third system, including dynamics like *f* and *cresc.*

Presto

Musical notation for the fourth system, including dynamics like *ff* and *cresc.* with triplet markings.

sempre più presto

Musical notation for the fifth system, including dynamics like *fff*.

Musical notation for the sixth system, including dynamics like *fff*.

Musical notation for the seventh system, including dynamics like *fff* and first endings.

3. BILD

Die Bühne stellt ein Zeltlager dar. Links im Vordergrund das Offizierszelt, das gegen den Zuschauerraum offen ist. Im Hintergrunde des Zeltes ein Vorhang, der den Schlafräum von dem sichtbaren Teil des Zeltes abschließt. An einem länglichen Holztische im Zelte sitzen Octavio und Antonio. Octavio, den Kopf in die Hand gestützt, Zigaretten rauchend, in Gedanken versunken. Antonio über die auf dem Tische ausgebreiteten Landkarten gebeugt. Auf dem Tische liegen Landkarten, Feldstecher, Kaffeetassen. Eine Laterne beleuchtet matt das Zelt.

Rechts vom Zelte, etwas mehr im Hintergrunde, lagern Soldaten (Eingeborene) in ihrer bunten Tracht, teils am Boden, teils auf Sätteln, Tornistern etz. um einen niedrigen Holztisch. Eine Gruppe von Soldaten etwas seitwärts, Würfel spielend und rauchend. Gewehrpyramiden. Ein offenes Feuer, an dem Kaffee gewärmt wird. Dahinter Zelte. Im Hintergrunde (Prospekt) die Silhouette einer kleinen nordafrikanischen Stadt. Links um das Zelt herum Palmen. Später Abend. Mondschein.

Nr. 10. Uns're Heimat ist die Wüste

Chor der Soldaten, Melodram und Duett

(Octavio und Antonio im Zelt; Soldaten hinter dem Zelte)

(VORHANG auf)

Andante

The piano introduction is in 2/4 time, marked Andante. It features a treble and bass clef. The treble clef part starts with a piano (*p*) dynamic and includes a melodic line with a fermata. The bass clef part provides a rhythmic accompaniment with a steady eighth-note pattern. Dynamics range from *p* to *ff*.

Chor der Soldaten (hinter der Szene):

Tenor

Allegretto moderato

The vocal entry for the Soldier Chorus is in 2/4 time, marked Allegretto moderato. It consists of a tenor part and a bass part. The tenor part begins with the lyrics: "Uns're Heimat ist die Wüste, wo der Samum glüht, wir". The bass part provides a simple harmonic accompaniment.

Baß

Allegretto moderato

The piano accompaniment for the Soldier Chorus is in 2/4 time, marked Allegretto moderato. It features a treble and bass clef. The treble clef part has a melodic line with a fermata, and the bass clef part has a rhythmic accompaniment. Dynamics range from *pp* to *f*.

Antonio: „Wie nahm Giuditta die Nachricht auf, daß die Stunde

The vocal entry for Antonio is in 2/4 time. It consists of a tenor part and a bass part. The tenor part begins with the lyrics: "wan-dernd durch die wei-ße Wü-ste, sin-gen un-ser Lied!". The bass part provides a simple harmonic accompaniment.

wan-dernd durch die wei-ße Wü-ste, sin-gen un-ser Lied!

The piano accompaniment for Antonio is in 2/4 time. It features a treble and bass clef. The treble clef part has a melodic line with a fermata, and the bass clef part has a rhythmic accompaniment. Dynamics range from *mf* to *f*.

Octavio: des Abschieds schlägt, daß du heute abmarschieren mußt?“

Antonio (erstaunt): „Ich hab' es ihr noch nicht gesagt!“ „Du hast es ihr....

An der Quelle der O - a - se ruht der Wüstensohn, dort

Octavio: „Noch nicht gesagt! | Lippen.... und wenn ich spre- | den Mund mit ihrem glühend
Ich brachte es nicht über die | chen wollte, schloß sie mir | heißen Küssen!“...

winkt ihm von Su-lei-kas Lippen sü-ßer Lie-bes-lohn!_____

① *mf* >

fz

Octavio (hilflos):

Antonio: „Und du willst nun ohne Abschied gehen?“ „Ich weiß es nicht, im letzten Augenblick vielleicht....

Wenn die A-bend-lüf-te we-hen, dann sei auf der Hut, Su-

pp

p

Octavio (*ausbrechend*):

② „Ich kann nicht, Antonio,

Antonio (*auf die Uhr blickend*): „In einer Stunde müssen wir fort!“ **Octavio** (*entsetzt*): „Octavio!“

lei - ka kann nicht ein - sam bleiben in des Mondes Glut!

mf

fz

Octavio: „Ich kenne mich selbst nicht mehr! Aus einem flüchtigen Abenteuer ist eine Leidenschaft

geworden, die mich toll macht, die mich verzehrt... **Antonio:** „In wenigen Wochen sind wir wieder zurück, Oc-

tavio, dann wirst du sie wieder in deine Arme schließen...so wie ich hoffe, meine Marietta bald wieder zu sehen..

Stillst du lie - bend ihr Verlangen, bleibt ihr Herz dir treu, sie

pp

p

Octavio: Marietta....die wird dir treu sein.... nur an dich wird sie denken....aber Giuditta.... Du weißt...

Der Vater Spanier.... die Mutter eine marokkanische Tänzerin...afrikanisches Blut fließt in ihren Adern, südliches,

heißes Blut.... Du mußt sie tanzen sehen, Antonio... in ihrem Tanz offenbart sich die ganze wilde,

wird dich glü - hend heiß um - fan - gen, küs - sen stets aufs neu!

p

mf

fz

sinnliche Glut des Südens...

③

Wirst du a-ber scheiden müssen, bleibst Du fern von ihr, dann

poco meno

③

pp

Octavio: „Hörst Du.... Antonio.. afrikanisches Blut.... Wirst du aber scheiden müssen, muß sie einen andern küssen....

muß sie ei-nen an-der-n küs-sen, kann ja nichts da-für!

Allegretto

Antonio:

Laß doch die-se Ge-dan-ken! Du sprichst ja wie im Rausch, wie im Fie-ber!

meno

ffa tempo *pp* *rit.*

④ **Allegretto moderato**

Octavio:

Nein, es ist kein Rausch, es ist kein Traum, der mich be-tört, es ist des Schick-sals Macht.

p a tempo

Oct. *p*

So wie ein Or-kan, so wie ein Sturm hat's mich er-faßt in ei-ner sü - ßen Nacht.

mf *rit.* *p* *a tempo*

Antonio:

So wie du sie liebst, glühend und heiß liebt sie auch dich. Dein ist nur ihr Herz und ih-re Sehn - sucht!

pp

Octavio:

Ja, daß sie mich liebt, das fühl' ich tief, doch ist mir bang vor ih-rem hei - ßen

p *rit.* *f*

⑤ Allegretto moderato

Oct. Blut!

Chor der Soldaten (hinter der Szene)

Tenor Wirst du a-ber schei-den müs-sen, bleibst du fern von ihr, dann muß sie ei-nen an-dern küs-sen,

Baß

⑤ Allegretto moderato

pp *a tempo*

(für sich)

Oct. dann muß sie ei - nen an - dern küs - sen, kann ja nichts da - für!...

kann ja nichts da - für!

pp

(ausbrechend)

Oct. Angst mar - tert mein Herz, wenn ich dran denk', Sie bleibt al - lein! Heiß, so wie des Sa - mums wil - de

Allegro
a tempo

zurückhalten

a tempo

ff

f

p

f

ppf

Oct. Glut sind ih - re Sin - ne!

Antonio:

Oc - ta - vi - o, du bist er - regt, du siehst nicht klar!

fp

pprit.

⑥ **Allegretto moderato**

Oct. Ich weiß, sie bleibt dir treu!

Ant. Freund, auch mei - ne Braut laß ich al - lein, was ist da - bei? Ich weiß, sie bleibt mir treu!

⑥ **Allegretto moderato**

p a tempo

Oct. *mf* Du kannst auf Treu - e bau'n!

Ant. Liebt dich ei - ne Frau, laß sie al - lein, schenk' ihr Vertrau'n, du kannst auf Treu - e bau'n!

Oct. *animato* Nie laß ich von ihr! Sie ist mein Le - ben! *rit.*

Ant. Dich liebt sie al - lein, mach' dir das Herz nicht gar so schwer!

Oct. *a tempo* Nie laß ich von ihr, denn sie al - lein ist all mein Glück, ... denn sie al - lein bleibt mein Glück! *rit.* *a tempo*

Ant. Freund, glaub' was ich sag'! Kehrst du zu - rück, lacht dir das Glück, denn sie al - lein bleibt dein Glück! *ad lib.*

f *a tempo* *3* *rit.* *3* *3* *ff* *a tempo* *ff*

Nr. 10½. Chor
(Soldaten hinter der Szene)

⊕ (Antonio geht ab)
⊕⊕ (Octavio bleibt allein)

Allegretto moderato

Chor (hinter der Szene):

Ten.

Wirst du a - ber schei - den müs - sen, bleibst Du fern von ihr, dann
 muß sie ei - nen an - dern küs - sen, kann ja nichts da - für! *attacca*

Nr. 11. Du bist meine Sonne!

Lied
(Octavio)

Moderato
Octavio:

Welch tie-fes Rät-sel ist die Lie - be, zwei Men-schen ge-stern noch ein-an-der fremd, sind heu - te

wil-len-los ver-bun - den, als hät-ten ih-re See-len sich ge-sucht und end-lich sich ge-

fun - den! Du ^① bist mei-ne Son - ne, — du bist ein

Traum voll sü-ßer Won - ne! — Kann ich nicht bei dir sein, dann ist mir die Welt so

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Moderato'. The score is divided into four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes several triplet figures. The lyrics are in German. A circled '1' above the first measure of the third system indicates the start of a first ending or a specific performance instruction.

ad lib.

Oct. leer. Blü-ten und Blu-men, sie blü-hen für mich nicht mehr!

Oct. Du bist mei-ne See - le. Du bist die Frau, die ich er-

mf

Oct. wäh - le, ich schenk' dir mein Le-ben, ich hüll dich in Lie-be ein. Du bist mein

f *p*

event. 1. Da Capo

Oct. Schick-sal, ich lie-be nur dich al - lein! Wenn sü-ße Stun-den zärt-lich mir

animato *p*

Oct. win - ken, wenn mir dein Blick Won - nen ver - heiß, dann komm' ich zu dir! Lie - bend zu

mf

Oct. Fü - ßen, will ich dir sin - ken, wenn wie be - rauscht du mich um fängst, dann sag' ich zu

mf

Oct. dir: Herr - li - che Frau, ein - zi - ge Frau. Ja, du nur

meno

f *p* *pp rit.*

event. 2. Da Capo

Oct. ③ *a tempo* du bist mei - ne Son - ne, du bist ein Traum voll sü - ßer Won - ne. Kann ich nicht bei

p a tempo

ad lib.

Oct. dir sein, dann ist mir die Welt so leer, Blü-ten und Blu-men, sie blü-hen für mich nicht

Oct. mehr! Du bist mei-ne See - le. — Du bist die

mf

Oct. Frau, die ich er-wäh - le! Ich schenk' dir mein Le-ben, ich hüll dich in Lie - be

f

Oct. ein! Du sollst mein Traum, du sollst die Welt mir sein!

ff

Nr. 12. Finale

(Giuditta, Octavio, Antonio, Unteroffizier, Soldatenchor)

⊕ Octavio geht zum Tisch.

⊕⊕ Giuditta erscheint

(Giuditta tritt von links auf, geht auf Octavio zu.)

Allegretto (con brio)

Octavio:

Octavio:
Giu -

p — *ff*

Giuditta:

Die gan - ze Nacht hab ich auf dich ge - war - tet...

Oct. dit - ta! Was machst du hier?_

animato *meno*

f *p*

① **Allegretto**

Giud. Sag', wa - rum kamst du nicht?_ Dann

Oct. E - ben wollt' ich zu dir!

① **Allegretto**

fzp

Allegretto

drängend

Giud. komm! Komm, Oc - ta - vi - o! Mei - ne Sehn - sucht ist so heiß, ich ver - lang' nach dir... nach

Giud. dir... komm', komm' Oc - ta - - vi - o!

② Moderato **Allegro**
(entsetzt)

Giud. **Octavio:** (resigniert) Abschied? Du kannst daran den - ken, von mir zu

Nein, Giu - dit - ta... ich muß Abschied nehmen...

② Moderato **Allegro**

Allegretto

Giud. ge - hen... Oc - ta - vi - o! Du liebst mich doch?

Oct. Giu - dit - ta! Ich (innig)

Allegretto

③ Tempo rubato

Moderato

Oct. hab' ja nichts and-res auf Er-den als dich, Giu-dit-ta, mein Weib, ich kann ja doch glücklich nur *più animato*

Oct. wer-den durch dich, Giu-dit-ta, mein Weib! Der Him-mel hat dich mir ge-ge-ben, da-

Oct. mit ich einsam nicht bleib! Ich will ja nichts andres vom Le-ben als dich, Giu-dit-ta, mein *meno molto espressivo*

④ Allegretto moderato (zart und weich)

Giuditta:
a tempo

Arm und klein muß doch dei-ne Lie-be sein... die sich schenkt und doch an den Abschied denkt!

Oct. Weib!

④ Allegretto moderato (zart und weich)

a tempo

Oct. *Ging ich von dir, wenn ich nicht müß-te, wenn nicht die Pflicht, die Eh - re es ver - lang - ten...*

p animato

Giuditta: *Tempo I*

Oct. *Pflicht... Eh-re... Al-les mußst du ver-ges-sen in jauchzender Lust, in se-li-ger*

meno *Tempo I*

f *fz* *p*

Kehr'ich dann heim mit brennendem Verlan - gen,

Giud. *Pein so liebt Giu - dit - ta, so will sie ge - liebt sein!—*

Oct. *will ich mit neu-er Lie - be dich um - fan - gen!*

pp *3*

⑤ **Allegretto moderato**

Ten. **Soldatenchor** (*hinter der Szene*) (*Octavio horcht auf*)

Baß *Wirst du a - ber schei-den müs-sen, bleibst du fern von ihr, dann muß sie ei - nen an-der'n küs-sen,*

⑤ **Allegretto moderato**

p

Octavio:
animato

Nur mir al - lein, und kei-nem an-der-n darfst du an-ge-hö-ren, nur
kann ja nichts da - für.

animato

ff

Oct. *animato*
mir, nur mir! Dein hei-ßer Blick soll kei-nen Mann be - tö - ren! Ver - rie - geln laß ich dei - ne

ff meno *f* *ff* *meno*

Giuditta:
a tempo

Ge-fan-gen hal-ten willst du mich? Bin ich dem ei-nen Kä - fig drum ent-flo-h'n, daß ich in ei-nem
Tür!

Oct.

mf a tempo

ad lib.

Giud. andern Kä - fig schmach-te? Die Git-ter-stä-be wer-de ich zer-brechen, wie ich sie ein-mal schon zer-brach!

mf meno *ff*

⑥ Allegretto (con brio)

Octavio:

Ach, ich kann oh-ne dich nicht mehr *espressivo*

⑦ Allegretto moderato

Giuditta: (schmeichelnd, immer zärtlicher werdend)

lie-ben, was soll ich tun? Was soll ich tun? *meno*

Liebst du mich wie ich dich lieb, dann blei - be! Denn dann ge -

le-ben, was soll ich tun? Was soll ich tun?

pp a tempo

hörst du nur zu mir, zu dei-nem Wei - be! Ver - bun - den sind auf Tod und Le - ben wir

p *mf*

ad lib.

(mit verwirrender Zärtlichkeit, Liebe und Hingabe)

Bei - - - del! Ich will so zärt-lich sein, wie nie ein Weib noch war, wieg'dich in

meno *p*

Giud.
 Wonnen ein, so süß und wunderbar; in ei-nem Meer von Lust sollst du ver-sunken sein.
animato *meno*

Giud.
 Nur laß mich nicht al-lein!
 Octavio:
 Du bist mei-ne Son-ne, du bist ein Traum voll sü-ßer
 (flehenlich bittend) *molto rit.* **Moderato (non troppo)**

Oct.
 Won-ne. Kann ich nicht bei dir sein, dann ist mir die Welt so leer, Blüten und
ppp molto rit. *a tempo*

Giuditta:
 Dich will ich nur
 Oct.
 Blu-men, sie blü-hen für mich nicht mehr!
mf

Giud. lie - ben, - hab' mei-ne See - - - le dir ver-schrie - ben. - So lan-ge mein

Oct. Du bist mei-ne See - le, du sü-ßes Weib, das ich er -

Giud. Herz schlägt, sollst du nur mein Lieb-ster sein. Bleibst du bei mir, lieb' ich nur dich al -

Oct. wählt. Dir - ge-hört ja mein Herz, nur dir! Ich lie-be dich al -

Giud. lein! Dich nur al - lein, dich nur al - lein!

Oct. lein! Dich nur al - lein, dich nur al - lein!

ad lib.

(Octavio, seiner Sinne nicht mächtig, schließt sie stürmisch in seine Arme.)

(Octavio horcht einen Augenblick auf, drückt sie noch inniger an sich, gleichsam um den mahnenden Klang nicht zu hören.)

Tromp. Signal

⑨ Tempo di marcia

(Hinter der Szene)

(Antonio ist, von beiden unbemerkt, eingetreten, bleibt

am Zelteingang einen Augenblick stehen und betrachtet die Liebenden, dann geht er auf Octavio zu, klopft ihm auf die Schulter)

Antonio: Octavio, es ist Zeit!

Octavio (erschrickt, dann tonlos):

Ich kann nicht fort, Antonio, ich fliehe mit ihr... Du wirst mich nicht verraten... Bist du wahnsinnig?

Antonio:

Octavio: Ich kann nicht anders! **Antonio:** Fahnenflüchtig willst du werden, eines Weibes wegen? **Octavio:** Ich

Antonio:

kann nicht anders.. Leb'wohl, Antonio!(reicht ihm die Hand)

Ich reiche meine Hand nicht einem Deserteur!

(Octavio zuckt, wie von einem Peitschenhieb getroffen, zusammen.
Nach kurzem inneren Kampf rafft er sich auf, nimmt Käppi und Mantel)

8

Octavio (mit einem letzten Blick auf Giuditta): Leb' wohl, Giuditta! (Beide ab.)

8

ppp

(Giuditta bleibt regungslos, blickt Octavio mit starrem Entsetzen nach.)

p

Giuditta: „Octavio!“

Giuditta: „Octavio!“

pp

⑩ Allegro

(Mit ausgestreckten Armen macht sie einige Schritte dem Ausgang des Zelttes zu, als wollte sie Octavio zu-

ff

fz

fz

fz

fz

rückholen, bleibt plötzlich stehen, erkennt, daß alles vergeblich ist. — Was sie nie für möglich hielt, ist geschehen: Sein Pflicht-

fz

ff

gefühl war stärker als seine Liebe zu ihr.)

Giuditta:

rit.

Und das soll Lie - be

Giud. sein! Er hat kein Herz, und ahnt es nicht, daß sich mein hei - ßes Blut nicht zü - geln läßt!

(In höchster Erregung) Leben will ich tanzen für alle und alles vergessen!

⑪ Allegretto moderato

Giud. Ja, ich will jetzt tan - zen für al - le!

ff a tempo *mf* *ff rit.*

Fl. Picc.

(Durch den übergroßen Schmerz ihrer Sinne kaum mächtig, gleichsam in Trance, beginnt sie wie unbewußt, rhythmische Tanzbewegungen zu machen, die sich bis zur Extase steigern.)

⑫ Allegretto

Giud. langsam beginnen In die Stir - ne fällt die Lok - ke...

p

Giud. und aus mei-nem bun-ten Rok - ke bauscht sich ei-ne wei-te Glock-ke, wenn ich tan - ze!

Giud. Wenn ich tan - ze! Mei-ne seid'-nen Klei-der kni - stern...

Das Tempo wird allmählich schneller

Giud. und die hei-ßen Lip-pen flü - stern und die Au - gen leuch-ten lü - stern, wenn ich

Giud. tan - ze! Und die Schei-len laß ich klin - gen, will ein

13

Giud. Lied von Lie - be sin - gen, daß die Her-zen hö - her schwin-gen,

Giud. wenn ich tan - ze!

crescendo **ff**

Giuditta (hält inne, wie erwachend): **Andante** **Allegretto mode-**

Was ist mit mir gescheh'n? Es weint dein Herz, Giu-ditta! Dein armes Herz....

mf **p**

Giud. **rato** (verzweifelt)

Kann nie - mand dich ver-steh'n?...

p **ppp molto rit.**

15 **Moderato**

Wer kennt mein Weh, wie schwer

f a tempo **f**

Giud. *brennt mein Weh, mein Herz ruft Tag und Nacht mir*

Giud. *zu. Du findest keine Ruh,*

Giud. *der Mutter nie gestilltes Sehnen, des Vaters Leid.*
(Die Gesangstimme nicht übertönen)

Giud. *Tief klagt es auch in mir!*

E -

Giud. *wi - ge Glut ver - flucht ist mein Blut, mein*

Giud.

Blut und so wie ich ver - flucht,

Giud.

ist je - der, der mich liebt, je - der, der mich

Giud.

(sie bricht zusammen)

liebt!

VORHANG ab

Nr. 12½. Entr'acte

Allegro

8

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a single treble clef with a common time signature (C). The middle and bottom staves are grand staff notation, with a treble clef on top and a bass clef on the bottom. The music is marked with a forte dynamic (*ff*) and features a complex, rhythmic melody with many slurs and accents. The key signature has one sharp (F#).

The second system of the musical score continues the piece. It features the same three-staff layout. The music is marked with a forte dynamic (*ff*) and includes a *rit.* (ritardando) marking towards the end of the system. The notation is dense with many slurs and accents, indicating a technically demanding passage.

① Allegretto

p *langsam beginnen*

The third system of the musical score begins with a first ending bracket (①) and a change in tempo to Allegretto. The music is marked with a piano dynamic (*p*) and includes the instruction *langsam beginnen* (begin slowly). The key signature has two sharps (F# and C#). The notation is less dense than the previous systems, with a more melodic and lyrical feel.

allmählich schneller werdend

Allegro

②

p

f

crescendo

ff

③ Molto allegro

The first system of music for 'Molto allegro' consists of two staves. The upper staff features a rapid, ascending melodic line with slurs and accents. The lower staff provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes. The dynamic marking *pp* is placed above the first few notes of the lower staff.

The second system continues the 'Molto allegro' section. The upper staff shows a continuation of the rapid melodic line. The lower staff has a more active accompaniment with chords and moving lines. The dynamic marking *f* is placed above the first few notes of the lower staff.

Allegretto vivace

The 'Allegretto vivace' section is shown in two systems. The first system has a treble staff with a melodic line and a bass staff with a rhythmic accompaniment of chords. The dynamic marking *f* is placed above the first few notes of the bass staff. The second system continues the piece with similar notation.

Grave

The 'Grave' section is shown in two systems. The first system has a treble staff with a slow melodic line and a bass staff with chords. The dynamic marking *rit.* is placed above the first few notes of the treble staff, and *ff a tempo* is placed above the first few notes of the bass staff. The second system continues the piece with similar notation.

④ Moderato non troppo

The 'Moderato non troppo' section is shown in two systems. The first system has a treble staff with a melodic line and a bass staff with chords. The dynamic marking *mf* is placed above the first few notes of the bass staff. The second system continues the piece with similar notation, featuring triplets in both staves.

First system of musical notation. It consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a melody in the treble staff with several triplet markings (indicated by a '3' over the notes) and a bass line with chords and some triplet markings. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano).

Second system of musical notation, starting with the tempo marking *Grave*. It continues the grand staff notation with various dynamics such as *f*, *ff* (fortissimo), and *p*. The music includes slurs, accents, and triplet markings.

Third system of musical notation, starting with the tempo marking *Moderato (non troppo)* and a circled number 6. The system includes a change in time signature to common time (C). Dynamics include *p* and *ff*.

Fourth system of musical notation, continuing the grand staff notation with dynamics like *fz* (forzando) and *p*.

Fifth system of musical notation, featuring dynamics such as *fz* and *pp* (pianissimo).

Sixth system of musical notation, starting with the tempo marking *animato* and ending with *meno*. It includes dynamics like *ff* and *p*.

animato *meno*

Handwritten musical notation for the first system, including piano and bass staves with various dynamics and articulations.

Tempo I

mf *f* *ff*

Handwritten musical notation for the second system, marked "Tempo I", with dynamic markings "mf", "f", and "ff".

f

Handwritten musical notation for the third system, featuring piano and bass staves with dynamic markings.

⑦ **Allegretto**

f *f*

Handwritten musical notation for the fourth system, marked "Allegretto", with dynamic markings "f".

sempre più animato

crescendo

Handwritten musical notation for the fifth system, marked "sempre più animato" and "crescendo".

f *ff*

Handwritten musical notation for the sixth system, featuring piano and bass staves with dynamic markings "f" and "ff".

långsam ins alla breve tempo övergäend

⑧

⑨ *L'istesso Tempo*

4. BILD

Das Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas.

Nachtlokal nach Pariser Muster, jedoch mit orientalischem Einschlag. Alles von gewollter, aufdringlicher Eleganz. Teppiche, rote Ampeln, Samtportieren, Divans, Sitzgelegenheiten etc. In der Mitte eine Art Tanzparkett, um dasselbe Tische und Goldsessel, etwas erhöht Logen. Auf den Tischen Weinflaschen und Drinks, bei einzelnen Tischen Sektkübel. An den Wänden kitschige Bilder mit erotischen Sujets. Rechts und links mehr im Vordergrund je ein Separée, das durch rote Vorhänge nach allen Seiten hin abgeschlossen ist. Im Hintergrunde führen einige teppichbelegte Stufen zu einer großen Türe (allgemeiner Auftritt). Rechts und links hinter den Separées sind die anderen Räume des Etablissements (Bar, Tanzsaal etc.) gedacht. Rings um das Tanzparkett das seltsame abenteuerliche Gemisch von Menschen. Elegante Europäer im Smoking sitzen neben phantastisch gekleideten Afrikanern, Matrosen, Zuhälter, neugierige Weltreisende, Pariser Halbweiltdamen neben braunen halbnackten Tänzerinnen. Das Lokal ist rauchgeschwängert. Wein fließt in Strömen. Sinnlich-schwüle Stimmung.

Nr. 13. In einem Meer von Liebe...

Tanzlied

(Giuditta mit Tänzerinnen und Chor)

Tempo di marcia (Mädchen kommen tanzend herein)

VORHANG

The musical score is written for piano in G major and 2/4 time. It consists of six systems of staves. The first system begins with a piano introduction marked 'Tempo di marcia' and 'f'. A 'VORHANG' (curtain) effect is indicated above the staff. The second system continues the piano introduction with 'ff' and 'f' dynamics. The third system features a more active piano accompaniment with 'ff' and 'f' dynamics. The fourth system is marked 'animato' and features a more rhythmic piano accompaniment with 'ff' and 'f' dynamics. The fifth system is marked 'Allegro' and features a more lively piano accompaniment with 'ff' and 'f' dynamics. The sixth system concludes the piece with a piano accompaniment marked 'ff' and 'f' dynamics. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings.

animato

Allegro

(Giuditta erscheint, von einem Beifallssturm begrüßt)

② Allegretto non troppo

f
Gong *ff*

p

③ Moderato non troppo

Giuditta: (während das Ballett Tanzbewegungen macht)

In einem Meer von Lie - be möcht ich so ganz ver-

Giud. sin - ken, ein sü-ßer Rausch voll Lie - bes - se - lig - kei - ten hül' mich ein!

Giud. Ich möchte ger - ne ster - bend noch hei - ße Küs - se trin - ken und noch mein letz - ter

Giud. *ad lib.* **Allegro (non troppo)**

Hauch, er soll ein Lie-bes-seuf-zer sein.

meno *mf a tempo* *3* *cresc.*

meno

CHOR

rit. **⑤ Moderato non troppo** *a tempo*

Sopr. *3*
 Alt In ei-nem Meer von Lie-be möcht sie so ganz ver-sin-ken, ein süßer Rausch von
 Ten. *3*
 Baß In ei-nem Meer von Lie-be möcht sie so ganz ver-sin-ken, ein süßer Rausch von

⑤ Moderato non troppo

ff rit. *ff a tempo* *3*

Lie-bes-se-lig - kei-ten hüll' sie ein! Sie möchte ger-ne sterbend noch hei-ße Küs-se

Lie-bes-se-lig - kei-ten hüll' sie ein! Sie möchte ger-ne sterbend noch hei-ße Küs-se

ff

meno

trin-ken und noch ihr letzter Hauch, ersolle ein Lie-bes-seufzer sein!

trin-ken und noch ihr letzter Hauch, ersolle ein Lie-bes-seufzer sein!

meno

⑥ Allegretto moderato

Giuditta:

Heiß schlägt Giu-dit - tas Herz, so heiß voll

Giud. Ban-gen, voll glü-hend' Ver-lan-gen!

⑦ Allegretto

Giud. Wenn Giu-dit-ta liebt, — dann liebt sie wahr und echt, nicht mit den Sin-nen nur, mit ih-rer ganzen

Giud. See - le und e-wig währt Giu - dit - tas Lie - - - be.

⑧

Giud. Doch wer — Giu-dit-ta liebt, der muß ihr ganz ge-hö-ren,

pp a tempo *p*

Giud. der muß ihr Herz — auch ver-ste-hen, aus-ge-löscht muß

p

Giud. sein — was war! Sein ein-zig Den-ken nur—

rit. *a tempo* *pp*

Giud. Giu-dit-tas Lie-be. **⑨ Allegretto moderato** (*visionär*)
Wirst du a-ber scheiden müssen,

Giud. *rit.*
 bleibst du fern von ihr, dann muß sie ei-nen an-der-n küs-sen, kann ja nichts da-für.

⑩ **Allegretto** (Sie verscheucht ihre Gedanken)

Giud. Al-les, was ich träum', ist Lie-be, al-les, was mein Sein er-füllt, ist

Giud. Lie-be. So lang mein armes Herz noch schlägt, so lange mich die Erde trägt, so lange wird mein Hof-fen und mein

ad lib. **Moderato non troppo**

Giud. Sehnen Liebe sein! ————— ⑪ Lie - be, lockendes Licht! —————

CHOR
 Sopr. In einem Meer von Lie-be möcht Sie so ganz ver-sin-ken, ein süßer Rausch von
 Alt. In einem Meer von Lie-be möcht sie so ganz ver-sin-ken, ein süßer Rausch von
 Ten. In einem Meer von Lie-be möcht sie so ganz ver-sin-ken, ein süßer Rausch von
 Baß. In einem Meer von Lie-be möcht sie so ganz ver-sin-ken, ein süßer Rausch von

Moderato non troppo

Giud.

leuch - - ten-der Stern! Du nur al-lein

Lie-bes-se-lig-kei-ten hül' sie ein! Sie möch-te ger-ne ster-bend noch hei-ße Kisse trin-ken

Lie-bes-se-lig-kei-ten hül' sie ein! Sie möch-te ger-ne ster-bend noch hei-ße Kisse trin-ken

The first system of the score features a vocal line for the soprano (Giud.) and two piano accompaniment staves. The vocal line begins with a melodic phrase in G major, marked with a fermata over the first measure. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand. The lyrics are: "leuch - - ten-der Stern! Du nur al-lein". The piano part includes triplets and dynamic markings like *ff*.

Giud.

bist mei-ne Welt!

und noch ihr letzter Hauch, er soll ein Lie-bes-seufzer sein!

und noch ihr letzter Hauch, er soll ein Lie-bes-seufzer sein!

rit. Moderato

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a fermata over the first measure of the second system. The piano accompaniment features a more complex texture with triplets and sustained chords. The lyrics are: "bist mei-ne Welt!". The piano part includes dynamic markings like *rit.* and *Moderato*.

Moderato

Str. *ff*

Tpt. Hr. Pos. *ff*

Kb. gr. Tr. Timp.

The third system shows the piano accompaniment and orchestral parts. The piano part continues with triplets and dynamic markings like *ff* and *rit.*. The orchestral parts include strings, trumpets, horns, and timpani. The lyrics are: "Moderato".

Nr. 13^{1/2}. Abgang

♠ Alle (akklamieren lebhaft Giuditta)

♠♠ Das Orchester setzt nach dem Applaus unmittelbar wieder ein

(durcheinander)

Alle: Hoch, Giuditta, hoch! Bravo! (Man wirft ihr Blumen und Konfetti zu)

Tempo di Polonaise

Castagnetten

Nr. 14. Ja, die Liebe ist so wie ein Schaukelbrett

Lied

(Martini und Tänzerinnen)

⊕ Giuditta: Ich bin zu müde.
⊕⊕ Martini: gedichtet, komponiert
und gesungen von mir!

Allegretto vivace

mf

Martini (älterer Mann, gekleidet wie ein Bohemien, sonderbarer Kauz, halb Philosoph, halb Bänkelsänger):

1. Ich bin nicht schön, das weiß ich, doch
schöne Da-me hutsch-te und

langsamer

f

Mart. wengeht das was an? Vor zwanzig Jah-ren war ich drei-ßig, ein e-le-gan-ter jun-ger Mann. Ich
saß mir vis-a-vis. Je tie-fer ich nach un-ten rutsch-te, ja, de-sto hö-her schweb-te sie. Zieh'

mf

Mart. hat-te brau-ne Haa-re, ge-lockt und sei-den-weich, und nutz-te mei-ne jun-gen Jah-re zu
nicht die Stirn in Fal-ten, das hat ja kei-nen Zweck, die du fliehst, die will dich hal-ten, die du

p a tempo

Mart.

man-chem tol- lenStreich! Da fand ich ei- ne schö- ne Frau_ und mei- ne Haa- re wurden grau! { Ja, die
 lieb- st, die läu- ft dir weg! Denn mit der Lie- be, a pro - pos, - denn mit der Lie- be ist es so. }

mf *p* *p*

② Tempo I

Mart.

Lie - be ist so wie ein Schau- kel- brett, wo das Herz ein- mal 'rauf, ein- mal 'run- ter geht. Im- mer

Mart.

geht das Spiel an- ders als man will, nie- mals hält die Lie- bes- schau - kel still! Ja die

Mart.

Ru- he, die kennt die- se Schaukel nicht, denn die Lie - be bleibt niemals im Gleich- gewicht. O- ben auf der Höh' ist für

mf *p*

Mart.

zwei kein Platz, schau nur, daß du immer o- ben bleibst, mein Schatz. 2. Die Schatz!

prit. *mf* *p* *ff* *Maestoso*

(Tänzerinnen erscheinen und führen Evolutionen aus)

③ Tanz
Allegretto moderato

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melodic line with various ornaments and dynamics, including a piano (*p*) section followed by a forte (*f*) section. The lower staff is in bass clef and provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

The second system continues the piece with similar melodic and accompanimental lines. It features a variety of note values and rests, maintaining the 'Allegretto moderato' tempo.

The third system begins with the tempo marking *animato* above the staff. The melodic line becomes more active with sixteenth-note patterns. The piano (*p*) dynamic is indicated at the start of the system.

The fourth system is marked *sempre più animato* above the staff. The tempo and energy increase significantly, with the melodic line featuring rapid sixteenth-note runs. The forte (*f*) dynamic is used throughout this section.

The fifth system continues the 'sempre più animato' section. The melodic line is highly rhythmic and complex, with many beamed sixteenth notes. The forte (*f*) dynamic is maintained.

sehr zurückhalten

cresc.

④ Allegretto vivace

f

(Beim Abgang der Tänzerinnen schließt sich als letzter Martini mit grotesken Tanzbewegungen an.)

ff

Martini (im abgehen):

Schau nur, daß du im-mer o-ben bleibst, mein Schatz!

ff

Maestoso

prit.

ff

Nr. 15. Komm, komm, wir wollen fort von hier! 129

Duett

⊕ Giuditta: lebt wohl (*geht ab*) (Anita, Pierrino)
⊕ Pierrino: Anita - das wird ein Leben werden.

Marciale, ma non troppo

Pierrino
(*con tenerezza*)

Komm, komm, - wir wol-len fort von hier! -

Pier.

Komm, komm - ich such das Glück mit Dir! Dir e - wig zu ge -

An.

Pier.

End - lich -
hö - ren will ich schwö - ren! Ich

An.

Pier.

ist uns'-re Stun-de nah, end - lich ist die Er - fül-lung da.
fühls, - das Glück ist da! la la la la la la la.

①

An. Trä - men - durft'ich nur im Ge - hei - men süß von Dir.

Pier. E - wig - gehörst du mir nur mir!

mf

An. la la la la la la la la la la la'sistkei-ne Zeit!

Pier. Trä - men - da - zu ist kei-ne Zeit — jetzt wird — ge - küßt in Wirk - lich - keit!

pp *p* *f*

An. Die Lie - be führt uns gleich — la la la, ins Himmel - reich!

Pier. Komm, komm, die Lie - be führt uns gleich — heim - lich — ins Himmel - reich!

p *f*

②

Pier. Wenn ich Dich zum Al - tar dann führ' — füh' ich mich ganz — als Ka - va - lier.

f *p* *f*

Pier. Nur im Frack nehm ich Dich zum Weib, wenn ich das Klei-dungs-stück

③ Anita

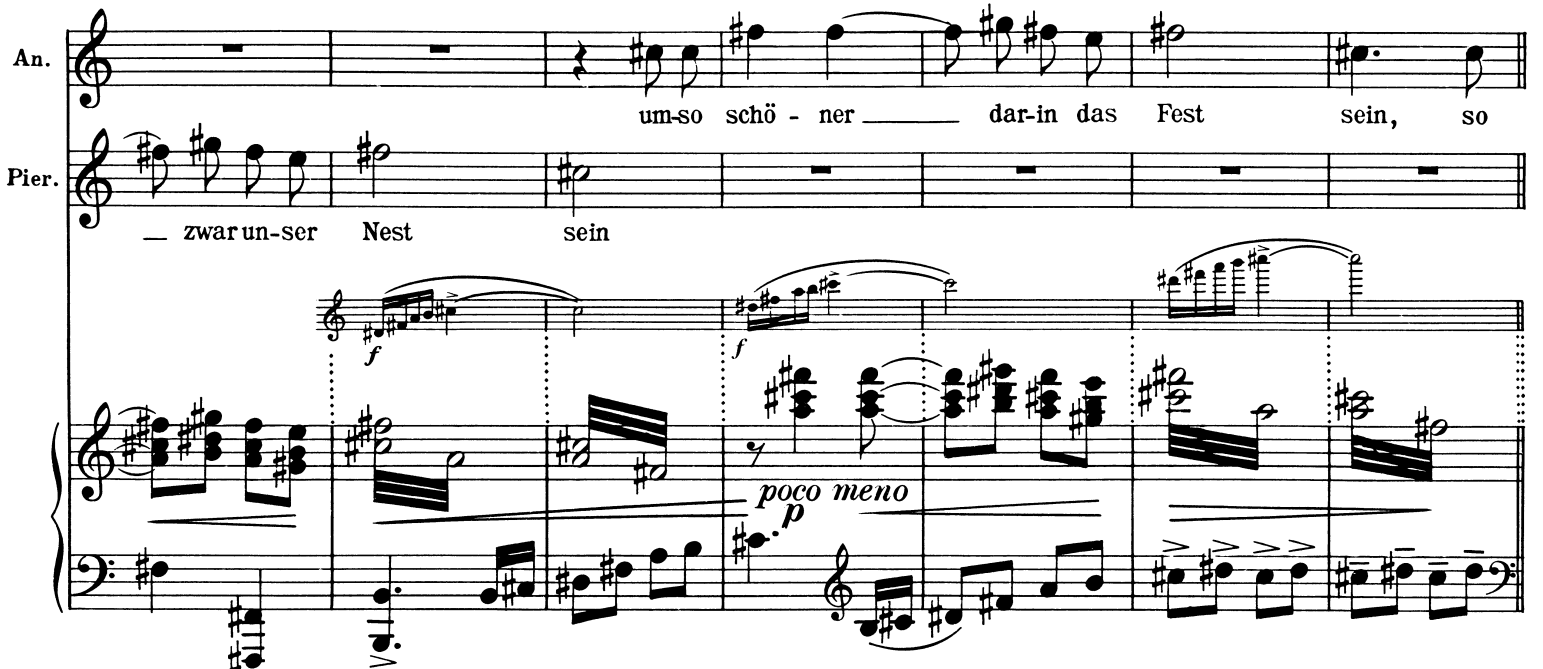
Pier. No - bel sind wir dann bei - de, ich komm' im
auch schuldig bleib!


An. Klei - de aus Sei - de gar fein!

Pier. Stehn wir ge-rührt am Trau - al - tar.

An. Hält man uns für ein Für - sten - paar!

Pier. Klein wird

An.  um-so schö - ner — dar-in das Fest sein, so


Pier.  — zwar un-ser Nest sein

f *poco meno* *p*

An.  schön — so schön! — Nur fort von hier, la — la

Pier.  Himmlisch schön, o Du — mein zucker - sü - ßes Weibchen! Komm, komm wir wol-len fort von hier —

Moderato *a tempo* *a tempo* *fa tempo* *pp* *pa tempo* *fx*

An.  la — la — la — la — la! — E-wig nur

Pier.  komm, komm ich find' das Glück mit Dir — Dir e - wig zu ge - hö - ren

fx

An. Dir ge - hö - ren! Ich fühl's, das Glück ist da

Pier. will ich schwö - ren. End - lich — ist uns're Stun-de nah

An. la la la la la la la Lieb - ster, — jetzt bin ich

Pier. end - lich — ist die Er - fül-lung da. Träu - men — dürft ich nur im Ge - hei - men

An. Dein, — nur Dein! — la la la la la la la

Pier. süß — von Dir! Träu - men — da - zu ist kei-ne Zeit —

An. la la la la's ist kei-ne Zeit! Die Lie - be führt uns gleich —

Pier. jetzt wird — ge-küßt in Wirklich-keit! Komm, komm, die Lie-be führt uns gleich —

An. *la la la, ins Himmel-reich!*

Pier. *heim-lich ins Himmel-reich! Kei-ne Stun-de ist uns lang ge-nug*

f molto espressivo

An. *Wird durchkost im Flug, la la la la la la la la la la*

Pier. *und wir sind gar klug.*

An. *Ich bin Dein, bist mein, al-lein*

Pier. *Wir ha-ben ei-nes nur im Sin-ne: bin Dein und Du, uns zwei'n ge-hört die*

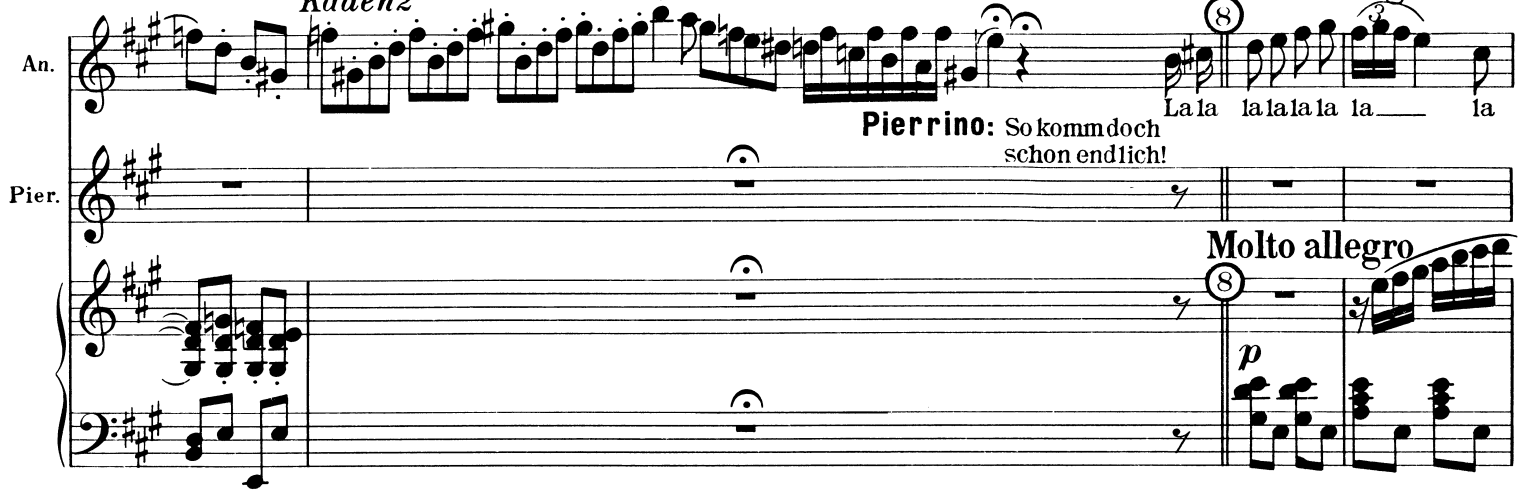
poco meno

An. *Weit!*

Pier. *Uns gehört die Welt... die gan-ze Welt!*

f u tempo

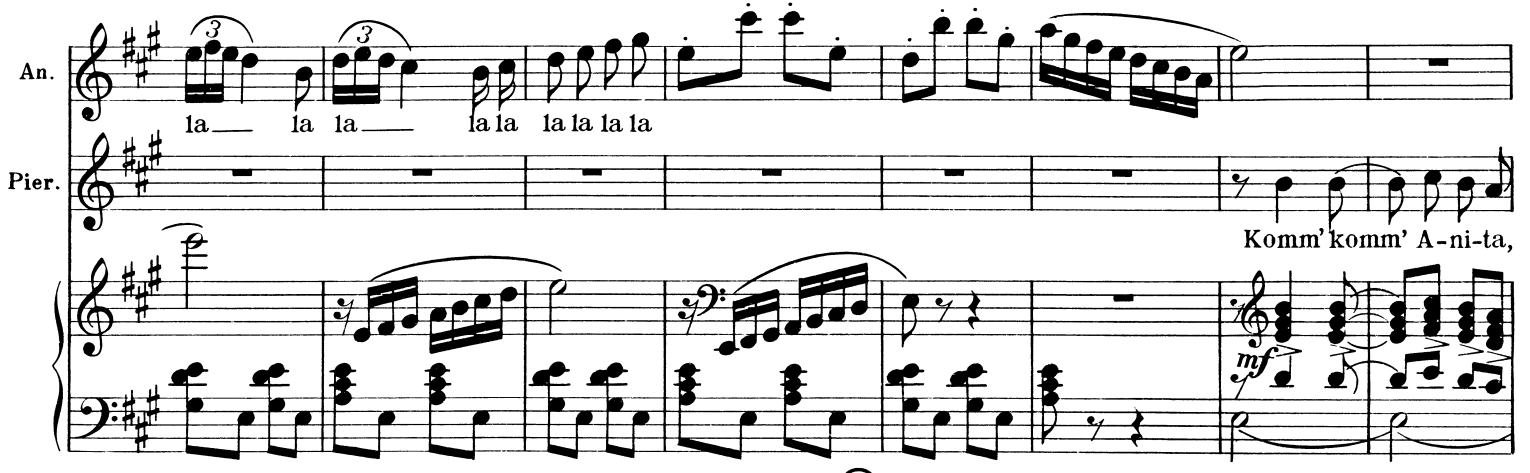
Kadenz

An. 

Pier. *Pierrino: So komm doch schon endlich!*

Lala lalalala la la

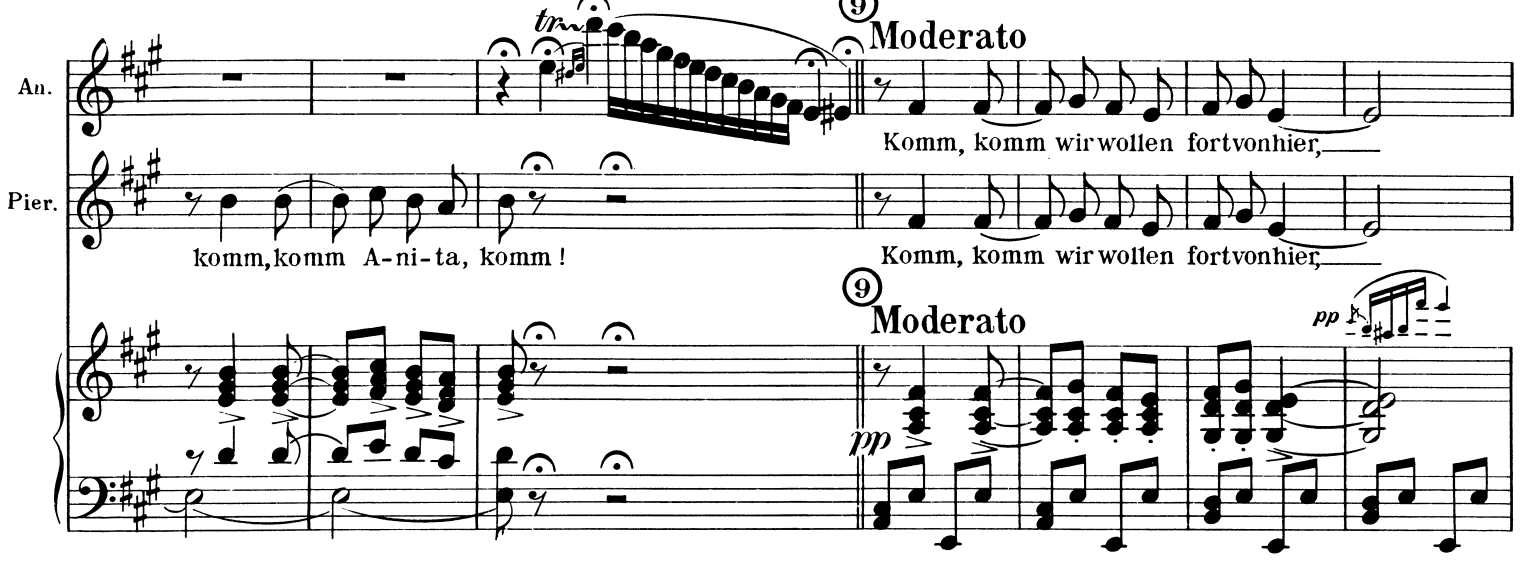
Molto allegro

An. 

Pier. *Komm' komm' A-ni-ta,*

la la la la la la la la

mf

An. 

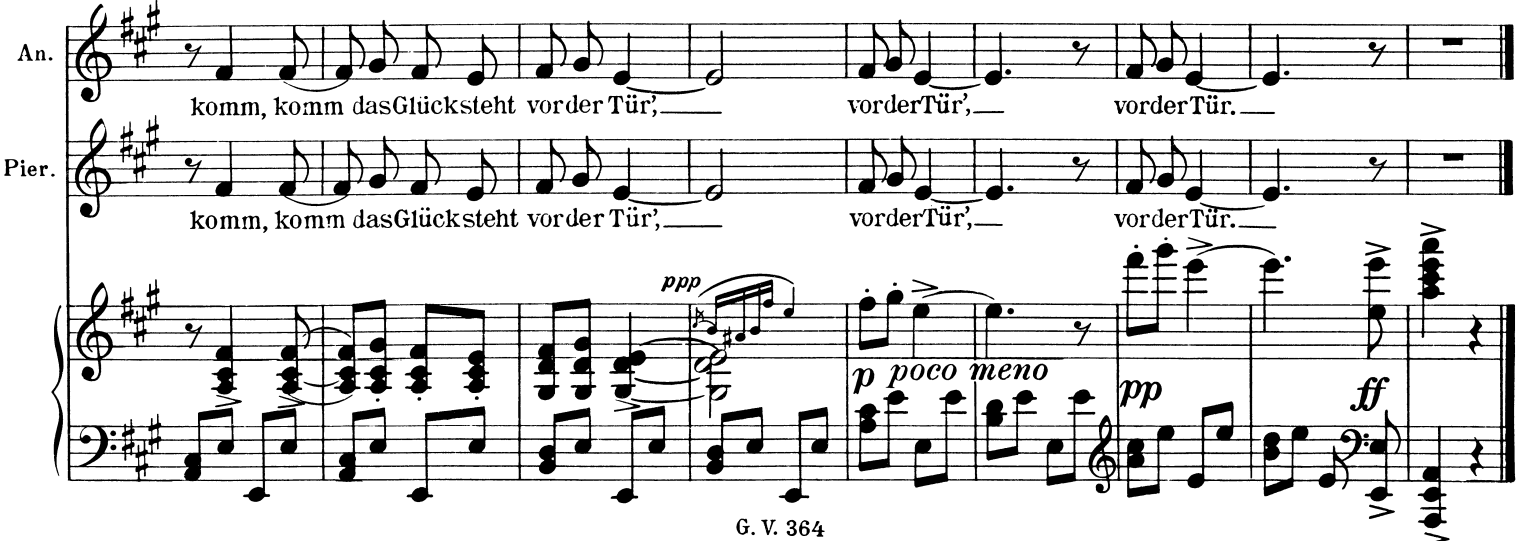
Pier. *komm, komm A-ni-ta, komm!*

Moderato

pp

Moderato

pp

An. 

Pier. *komm, komm das Glück steht vorder Tür,*

ppp

p poco meno

pp

ff

Nr. 16. Meine Lippen, sie küssen so heiß

Lied

♠ Barrymore: „Ich bin entzückt von Ihrer Kunst...
 ♠ Giuditta: „Ich weiß es nicht... (Giuditta und Chor)

Allegro

Piano introduction in 3/4 time, key of D major. The piece starts with a forte (ff) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. It includes a ritardando (rit.) section and ends with a fortissimo (fz) dynamic.

Allegretto moderato (non troppo)

Giuditta:

First line of the song. The vocal line (Giuditta) is in 3/4 time, key of D major. The piano accompaniment is in 3/4 time, key of D major, with a piano (p) dynamic and a tempo marking of *a tempo*. The lyrics are: Ich weiß es sel-ber nicht, wa-rum man gleich von Lie-be spricht,

Second line of the song. The vocal line (Giuditta) is in 3/4 time, key of D major. The piano accompaniment is in 3/4 time, key of D major, with a forte (f) dynamic. The lyrics are: wenn man in mei-ner Nä-he ist, in mei-ne Au-genschaut und mei-ne Hän-de küßt. Ich weiß es

Third line of the song. The vocal line (Giuditta) is in 3/4 time, key of D major. The piano accompaniment is in 3/4 time, key of D major. The lyrics are: sel-ber nicht, wa-rum man von dem Zauber spricht, dem kei-ner wi-dersteht, wenn er mich sieht, wenn

Giud. er an mir vor-über geht! Doch wenn das rote Licht er-glüht, zur mit-ter-nächt'gen

rit. *p a tempo*

Giud. Stund', und al-le lau-schen mei-nem Lied, dann wird mir klar der Grund: — Mei-ne

rit.

① Valse moderato

Giud. Lip-pen, sie küs-sen so heiß, — meine Glieder sind schmiegsam und weiß, — in den

p a tempo *pp* *pp* *rit.*

Giud. Ster-nen, da steht es ge-schrie-ben, — du sollst küs-sen, — du sollst lie-ben! — Mei-ne

mf a tempo

Giud. Fü-ße, sie schwe-ben da-hin, — mei-ne Au-gen, sie lok-ken und glüh'n, — und ich

mf *p* *mf*

Tanzevolution
Allegro

Giud. tanz' wie im Rausch, denn ich weiß, mei-ne Lip-pen, sie küs-sen so heiß!

② mit den Tänzerinnen.

③ Allegretto moderato (non troppo)

Giuditta:

In meinen A - dern drinn' da rollt das Blut der Tän-zerin,

a tempo

Giud. denn mei-ne schö-ne Mut-ter ward des Tan-zes Kö-ni-gin im gold'nen Al-ca-zar! Sie war so

Giud. wun-der-schön, ich hab' sie oft im Traum ge-sehn. Schlug sie das Tam-bou-rin zu wil-dem Tanz, da

Giud. sah man al-le Au-gen glüh'n! Sie ist in mir auf's neu er-wacht, ich hab das glei-che

rit. *a tempo*

rit. *a tempo*

Giud. Los. Ich tanz' wie sie um Mit-ter-nacht, und fühl' das ei-ne bloß: — Mei-ne

rit.

rit.

④ *a tempo*

Giud. Lip-pen, sie küs-sen so heiß, mei-ne Glie-der sind schmie-gsam und weiß,

pp *a tempo*

Giud. in den Ster-nen, da steht es ge-schrie-ben, du sollst küs-sen du sollst lie-ben!

rit. *mf a tempo*

Giud. Und ich

CHOR

Sopran
Ih-re Fü-ße, sie schwe-ben da-hin, ih-re Au-gen, sie lok-ken und glühn!

Alt
Ih-re Fü-ße, sie schwe-ben da-hin, ih-re Au-gen, sie lok-ken und glühn!

Tenor
Ih-re Fü-ße, sie schwe-ben da-hin, ih-re Au-gen, sie lok-ken und glühn!

Baß
Ih-re Fü-ße, sie schwe-ben da-hin, ih-re Au-gen, sie lok-ken und glühn!

f *ff*

Giud. tanz, wie im Rausch, denn ich weiß, mei-ne Lip-pen, sie küs-sen so heiß!

ad lib. *rit.*

f *ff* *prit.*

attacca

Nr. 16 $\frac{1}{2}$

(Giuditta, Tänzerinnen und Chor, Barrymore, Ibrahim)

Tanzrevolution mit den Tänzerinnen

Allegro

The musical score is written for piano in 3/4 time, featuring a key signature of one sharp (F#). It consists of five systems of music, each with a treble and bass staff. The piece begins with a forte (*f*) dynamic and an accent (>) on the first note of the treble staff. The bass staff provides a steady accompaniment of eighth notes. The second system introduces a fortissimo (*ff*) dynamic and includes accents (>) and staccato (>) markings. The third system continues with a forte (*f*) dynamic and accents (>). The fourth system features a fortissimo (*ff*) dynamic, accents (>), and a staccato (>) marking. The fifth system concludes with a fortissimo (*ff*) dynamic, a ritardando (*rit.*) marking, and a fortissimo (*fz*) dynamic. The score is marked with various articulations such as accents (>) and staccato (>) throughout.

Barrymore (geht auf Giuditta zu, während sich die Umstehenden teils paarweise verlieren, teils auf dem Parkett

den Valse Boston tanzen; er tritt ganz nahe an sie heran, leidenschaftlich); Giuditta... Sie sind die schönste Frau,

die ich je gesehen habe. **Giuditta** (kokett): Sagen Sie das allmonatlich dem jeweiligen Star? **Barrymore:**

Valse moderato
a tempo

Wie können Sie, Giuditta, sich mit all denen vergleichen, die hier Kunst... und Liebe verkaufen. **Giuditta:**

Und nach wenigen Tagen schon ist Giuditta vergessen. **Barrymore:** Giuditta,... Giuditta... ich liebe Sie!

Giuditta: (ihm tief in die Augen blickend): Mylord... mit meinem Herzen spielt man nicht... vielleicht könnte

auch ich Sie lieben... aber wen Giuditta liebt... der muß ihr ganz gehören... verstehen Sie mich, Lord Bar-

rymore... der muß ihr ganz gehören. **Barrymore:** Giuditta... als ich Sie gestern zum erstenmal sah, da

wußte ich, daß mein Geschick unlöslich mit dem Ihren verknüpft ist. (heiß) Giuditta... ich liebe dich... wie

ich noch nie geliebt habe. (*Giuditta entzieht sich ihm.*) **Giuditta** (lachend, ko-

kett): Sie wollten mit mir soupieren... Lord Barrymore... bitte...(sie geht dem

Separée zu.) (*Barrymore folgt ihr*)... (Die beiden treten in das Separée ein. Ibra-

him ist während des Vorigen wie ein Tiger lauernnd vor dem Separée gestanden

dessen Portièren er öffnete. Nun schließt er hinter den beiden triumphierend die Por-

tièren und reibt sich frohgelaut die Hände. Er winkt dem Kellner): „He, Beppo!“

Nr. 17. Finale

(Octavio, später Giuditta, Lolitta, Martini, Ibrahim, Barrymore und Chor)

- ⊕ Octavio: Sagen Sie mir die Wahrheit.
 ⊕⊕ Martini: Gewiß! Gerne, gerne mein Herr. (*geht ab*)
 ⊕⊕⊕ Octavio (*bleibt allein zurück*)

Moderato Octavio:

So wie um den Son-nen-ball e-wig krei-sen Mond und Ster-ne, krei-sten die Ge-

Oct. dan-ken all um dich, o Lieb-ste, in der Fer-ne! Vom A-bend-rot zum Mor-genlicht, die

Oct. Nacht, wie war sie end-los lang! Wo-hin ich sah, war dein Ge-sicht, wo-hin ich

Oct. lausch-te, dei-ner Stim-me Klang. Was ich tat, ich kann nichts da-für! Es

Oct. *animato*

we - te mein Herz und trieb mich zu dir! Zu dir! Zu dir! Denn du bist mein Schick - sal!

① *Allegretto (in freudiger Erregung)*

Oct. *meno*

Doch jetzt wirst du ja kom - men, — und wirst nicht

fa tempo

Oct.

ah - nen, wer — dich er - war - tet. — Ich wer - de schwei - gen und — mich nicht

pp

Oct. *meno*

rüh - ren, da fällt dein sü - ßes Au - ge auf mich! Ein

pp

② *animato*

Oct. jauch-zender Schrei entquillt dei-nen Lip - pen, weit brei-test du aus dei-ne Ar - me, um-

Oct. fängst mich mit glü-henden Küs - sen, Giu - dit - tal Giu - dit - ta!

③ *Allegretto (sieghaft)*

Oct. Schön, so wie die Son - ne — leuch-tet dein Aug', leuch-tet dein Haar.

Oct. Rausch voll sü-Ber Won - ne — strömt durch mein Herz, ju-belt in mir. O du mein

Oct.

Weib, ich halt' dich fest und trag dich weit — in blau-e Fer - nen! Von deinem

meno

f *ff* *rit.*

(Aus dem Separée hört man lautes, helles Lachen. Octavio horcht auf, sollte das Giudit-tas Stimme sein?)

Oct.

Glanz, von deinem Glanz — erstrahlt die Welt!

f *ff* *fff* *p*

Allegretto (molto espressivo)

Melodram

(Martini kommt von rückwärts) **Octavio** (stürzt auf ihn zu): „Wo ist Giuditta?“ (fast schreiend) „Wo ist Giuditta?“ **Martini:** „Ich weiß es

nicht... ich weiß es wirklich nicht, mein Herr... sie ist nicht in ihrer Garderobe, aber sie wird sicher bald hier erscheinen.“

(Die Bühne hat sich belebt.

④ **Moderato**

p *mf*

Da es bereits früh am Morgen ist, herrscht im Lokal die gewisse „Auskehrstimmung“! Tanzende, in übermütiger Stimmung stürmen herein. Lebhaftes Treiben. Fivol-sinnliche Stimmung.)

f *pp rit.*

Viol. trem.

Octavio (geht auf den eben auftretenden Ibrahim zu, faßt ihn bei den Schultern): „Wo

ist Giuditta?“ **Ibrahim** (derb): „Was weiß denn ich? Laßt mich in Frieden!“ **Bar-**

rymore (kommt aus dem Separée): „He! Mein Auto soll vorfahren!“ **Ibrahim** (sich um

molto animato

Octavio nicht kümmernd, stürzt nach rückwärts): „Das Auto des Lord Barrymore soll vorfahren!“ **Barrymore** (tritt ins

Separée zurück. Octavio hat sich scheu zur Seite gedrückt) **Lolitta** zu einer Halbweildame):

„So hat Lord Barrymore wieder einmal seine Braut! Ich wußte es ja, ... sie wird sich nicht lange zieren.“

(Die Tänzerinnen sind wieder aufgetreten und führen mit Lolitta an der Spitze eine Tanzevolution aus.)

⑤ **Tempo di marcia**

(Giuditta und Barrymore erscheinen)

(Barrymore nimmt aus der Tasche die Perlenkette und legt sie Giuditta um den Hals)

(Giuditta betrachtet die Perlen voll Entzücken)

(Alle umdrängen das Paar, werfen Confetti, Papierschlängen, etc.)

⑥ Allegretto vivace

Allegro

CHOR

Sopr. Hoch! Giudit-ta, hoch! Hoch! Giu-dit-ta, hoch! Hoch!

Alt Hoch! Giudit-ta, hoch! Hoch! Giu-dit-ta, hoch! Hoch!

Ten. Hoch! Giudit-ta, hoch! Hoch! Giu-dit-ta, hoch! Hoch!

Baß Hoch! Giudit-ta, hoch! Hoch! Giu-dit-ta, hoch! Hoch!

⑥ Allegretto vivace

Allegro

⑦ Valse moderato
Giuditta: rit. a tempo

Mei-ne Lip-pen, sie küs-sen so heiß, mei-ne Glie-der sind schmiegsam und

(Octavio blickt voll Entsetzen auf die Szene, die ihn anwidert. Dann stürzt er einige Schritte vor, macht eine unwillkürliche Handbewegung, als wollte er nach dem Säbel greifen um die ganze Gesellschaft auseinander zu treiben. Da kommt ihm plötzlich zu Bewußtsein, daß er das Offizierskleid und die Waffe nicht mehr trägt. Kraftlos lüßt er seine Hand sinken. Nun erkennt er die ganze Tragik seines Schicksals.)

Valse moderato

rit. a tempo

pp

Giud. weiß, in den Sternen, da steht es ge-schrie-ben, du sollst küs-sen, du sollst

rit. mfa tempo

lie-ben!

CHOR

Sopran

Alt

Tenor

Baß

Ih-re Fü-ße, sie schwe-ben da-hin, ih-re Au-gen, sie lok-ken und

Ih-re Fü-ße, sie schwe-ben da-hin, ih-re Au-gen, sie lok-ken und

(Barrymore führt Giuditta *ad lib.* nach rückwärts dem Ausgang zu) *ad lib.*

Giud. Und ich tanz wie im Rausch, denn ich weiß, meine Lip-pen, sie küs-sen so

glüh'n!

glüh'n!

ff p mf f prit.

⑧ Tempo di Polonaise

(Alle strömen dem Ausgang zu)

Giud. heiß!

ff

Castagnetten

(Octavio hat hilflos, innerlich gebrochen alles mitange-

mf

sehen. Er starrt vor sich hin...)

f

Castagnetten immer schwächer, zuletzt kaum hörbar

p

p *pmeno*

Martini (der Octavio schon die längste Zeit beobachtet hat):
Wohin wollt Ihr, mein Herr?.... (Octavio blickt ihn an)

Octavio (hilflos): Wohin ich will?... ich weiß es selber nicht.....
(*rafft sich auf; mit plötzlichem Entschluß*)
Es ist mir ganz gleichgültig.

(Martini blickt ihn unverwandt tief ergriffen an und wendet sich lang-

sam dem Ausgang zu)

Moderato

Octavio:

ad lib.

VORHANG ab

Nr. 17½. Vorspiel

Tempo di Polonaise

The first system of the musical score is in 3/4 time, featuring a treble and bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The piece begins with a forte (*ff*) dynamic. The right hand plays a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of chords. A trill is marked in the first measure of the right hand.

Castagnetten

The second system continues the piece with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs and accents. The left hand continues with a steady accompaniment of chords. A trill is marked in the third measure of the right hand.

The third system shows the continuation of the rhythmic patterns. The right hand has slurs and accents over eighth notes, and the left hand maintains the accompaniment. Trills are marked in the first and third measures of the right hand.

The fourth system concludes the 'Tempo di Polonaise' section. It features a piano (*pp*) dynamic and a 'rit.' (ritardando) marking. The right hand has slurs and accents, and the left hand continues with the accompaniment.

① Allegretto moderato

The fifth system begins the 'Allegretto moderato' section. It starts with a piano (*p*) dynamic and features a trill in the first measure of the right hand. The right hand plays a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of chords. The dynamic increases to fortissimo (*ff*) towards the end of the system.

meno

a tempo

rit. *fa tempo*

pp *p rit.*

② Valse moderato

mf a tempo *f* *p*

animato *rit.*

Tempo I

mf a tempo *f* *ff*

Allegro molto

Musical score for the first system, featuring piano and bass staves with various musical notations including slurs and accents.

Moderato

Musical score for the second system, including dynamic markings like *p*, *ff*, and tempo changes like *Allegretto*, *meno*, and *rit.*

③ Allegretto (nicht schleppen)

Musical score for the third system, starting with the tempo marking *p a tempo*.

Musical score for the fourth system, continuing the piece with piano and bass staves.

Musical score for the fifth system, featuring complex piano and bass line interactions.

Musical score for the sixth system, ending with dynamic markings like *morendo* and *mf a tempo*.

Kleiner intimer, sehr eleganter Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadt-Hotel. Links seitwärts ein alkenartiger zweiter Raum, durch einen Vorhang zum Teil verdeckt. Im Alkoven steht ein Klavier. Wenn der Vorhang aufgeht, sind zwei Kellner damit beschäftigt, ein in der Mitte der Bühne stehendes Tischchen für ein Souper en deux zu decken.

Nr. 18. Schönste der Frau'n...

Lied
(Octavio)

♠ Octavio: „Auch nicht, - nur eine Frau!“
♠♠ (Octavio allein. Er blickt dem Adjutanten eine Weile nach, dann geht er langsam nach vorne.)

Allegretto moderato

The musical score is written for voice and piano. It begins with a piano introduction in G minor, 3/4 time, marked 'Allegretto moderato'. The piano part features a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes. The vocal line enters with the lyrics: „Schön-ste der Frau'n“ beganndas Lied, das sü-ße, — dasichfürsiege - sun-gen viel tau-send - mall! The piano accompaniment includes a triplet in the right hand. The second system continues the vocal line: „Schön-ste der Frau'n“, woistdas Lied, das sü-ße? — Esistschonlängstver-klungen, es war ein Mär - chen! — The piano accompaniment features a triplet in the left hand. The third system continues: War's nur ein Traum, der mich be-tör-te, nur ein Phantom, — das mich genarrt, ein Trugbild so hold und wun-der - The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. The fourth system concludes the piece: bar? Schön war der Mai — und al-le Blu-men blüh-ten — und uns-re Her-zen The piano accompaniment features a triplet in the left hand and a dynamic marking of 'mf'.

Oct. „Schön-ste der Frau'n“ beganndas Lied, das sü-ße, — dasichfürsiege - sun-gen viel tau-send - mall!

Oct. „Schön-ste der Frau'n“, woistdas Lied, das sü-ße? — Esistschonlängstver-klungen, es war ein Mär - chen! —

Oct. War's nur ein Traum, der mich be-tör-te, nur ein Phantom, — das mich genarrt, ein Trugbild so hold und wun-der -

Oct. bar? Schön war der Mai — und al-le Blu-men blüh-ten — und uns-re Her-zen

G. V. 364

② *animato*

Oct. glüh-ten in Glück und Lie - be! Da kam der Herbst und ih-re Lie-be, sie starb, wie die

p animato

Oct. Ro-se ver-welkt, schwand sie da - hin. Leuch-tet der Lenz, dann duf-ten Ro-sen aufs neu, doch die

p

Oct. Lie-be in mir wird nie mehr blüh'n! Lie-be und Treu', das ist auf e-wig vor-bei und kei-ne

mf *f meno* *meno*

③ **Tempo I**

Oct. Son-nebringt mir der neu-e Frühling! Schönste der Frau'n, was ich in bange Jah - ren umdich ge-lit-ten,

pp *mf* *f*

(er hält inne, blickt sich scheu um, dann leise)

Oct. nie-mals sollst du's er - fah-ren! Niemals! Niemals! Nie-mals! Still will ich sein, will dem Schick-sal verzeih'n. Alles

animato *f meno* *a tempo* *p a tempo*

animato

Oct. tragen al-lein, was ich er-lebt, er - lit - ten! So wie von fern hör'ich das Rau-schen der Welt, ich leb'da-

p animato

Oct. hin, ich weiß nicht wa - rum. Mein ar-mes Herz, es fühlt nicht mehr. Do che-wig er-

f meno *rit.*

a tempo

Oct. klingt noch in mir das ho-l-de Lied der Lie-be! Es ist schon längst verklungen, es ware in Mär-chen!

p a tempo *p* *pp* *ppp*

Nr. 18^{1/2}. Reminiscenz

(Octavio)

⊕ (Adjutant geht ab)
⊕⊕ (Octavio hat sich ans Klavier gesetzt)

(Octavio spielt)

Allegretto moderato

p

(Giuditta horcht auf, dann läuft sie zum Alkoven.)

mf

attacca

Nr. 19. Szene

(Giuditta, Octavio)

(Giuditta zieht den Vorhang ganz zur Seite. Octavio springt auf. Er ist in größter Erregung, faßt sich aber und spielt die nachfolgende Szene in abgeklärter Ruhe)

(Octavio starrt Giuditta an)

Allegro

Giuditta (in inniger Liebe):

Allegretto

Oc-ta-vio! Oc-ta-vio! Du?

① **Listesso tempo**

Wir sahen uns lan-ge nicht.
Lan-ge nicht?.. Ich hab'dich oft ge-se-hen. Erst

neu-lich sah ich dich tan-zen in strah-len-dem Licht. Du trugst ein

sil-ber-nes Kleid, ich sah dich an, du warst so schön, so

Oct. schön. Ganz im Ver - borg' - nen stand ich al - lein!

Oct. Und al - le Blik - ke flo - gen dir zu und dei - ne Au - gen strahl - ten

Oct. sie - ges - bewußt! Du warst so schön, un - sag - bar schön!

② **Listesso tempo**

Octavio (*gesprochen*): Die Perlenkette trugst du um den Hals, die wunderschöne Perlenkette, die dir Lord Barrymore geschenkt an jenem Tage, als ich kam, um dich zu holen...

Giuditta (*aufschreiend*): Allmächtiger Gott! Du kamst!

Allegro

Allegretto moderato

Octavio (*ruhig, abwehrend*):

Laß das, Giu - dit - ta es ist vor - bei wie al - les!

③ **Allegretto (poco animato)**

Giud. Oc - - ta - vi - o! Was auch im - mer ge -

p a tempo

Giud. sche - hen - und was ich er - leb - te - und was ich er - lit - ten, - dir nur - ge - hört mei - ne

Giud. See - - - le!

Moderato

Octavio: Hast du denn das, was die Menschen See - le nen - nen?

Moderato

pp

④ **Allegretto (con brio)**
(versucht ihn abzulenken)

Giud. Kom - me doch zu - rück - zu mir, o komm' zu - rück zu uns - rer Lie - be!

Oct. Es

Allegretto (con brio)

p

Allegretto moderato

Oct. glei-ten da-hin mei-ne Ta - ge, da drin - nen ist's ö - de und leer. Mein

Giuditta (leise, wie gehaucht):

Oct. Schick-sal er-ge - ben ich tra - ge, doch Lie - be, die kenn' ich nicht mehr!

poco animato

Giud. wi - ge Glut... ver - flucht ist mein Blut... und so wie ich ver -

⑤ Allegretto (con brio)

(Plötzlich werdend, leidenschaftlich)

Giud. flucht... ist je-der, der mich liebt. Ich will mit mei-ner hei - Ben

Giud. Lie - be dich - um - ge - ben, dich - um - schwe - ben. Uns're Lie - be soll - er -

Giud. wa - chen, neu - er - glüh'n zu neu - er Lust... 0

⑥ Moderato (dann immer drängender)

Giud. sag'... hast du ver - ges - sen - all unser Glück, das wir be - ses - sen, das Land unsrer

Octavio: 0 längst entschwundener sü - ßer

Giud. Träu - me winkt uns ver - hei - ßend zu! Du warst mein Ai - les, du nur ai - lein, nur

Oct. Traum...

⑦ Grave

Giud. *du!*

Oct. Glaub' nicht, daß ich unglücklich bin! Gehei-nen Weg und füh-le nur eins: Mein to-tes

⑦ Grave

⑧ Moderato

Oct. Herz... es liebt nicht mehr! Denn Du nur al - lein warst mei-ne Son - ne und all mein

Oct. Glück war Dei-ne Lie - be! Nun ist ver-klun-gen un-ser Lied, das e - wi-ge

(Octavio geht in den Alkoven zum Klavier)

Oct. Lied von Lie-be und Leid!

p rit. *mf a tempo* *p* *pp*

Nr. 20. Finaletto

(Giuditta, Octavio, Herzog, erster Kellner)

♠ Herzog: Ich danke Ihnen, schöne Giuditta,
daß Sie gekommen sind!

(Giuditta, die der Einladung des Herzogs, Platz zu nehmen mechanisch Folge leistete, sitzt wie versteinert da)

Moderato

Klavier (Octavio spielt)

Herzog (hat ihre Hand erfaßt): Giuditta... da wußte ich, daß Sie mein Schicksal innig und lang. Als er aufblickt, bemerkt er
als ich Sie kürzlich zum erstenmal sah, sind... (Beugt sich über die Hand und küßt sie) **Giuditta**s verstörtes Wesen.) Was haben
Sie, Giu-

ditta... Stört Sie die Musik? **Giuditta** (tonlos): Ja! **Herzog**: (zum Kellner, der eben mit Speisen kommt) (Kellner will zum Alkoven) **Giuditta**
Schicken Sie den... Musiker weg! (springt auf; lebhaft): Nein, nein...

lassen Sie... (Kellner bleibt stehen) mich weg...ich möchte nach Hau- standen): Ich dachte..Sie wollten mit
Ich bitte Sie, Herzog... führen Sie se... **Herzog** (ist ebenfalls aufge- mir soupieren, Giuditta..? **Giuditta**

(unruhig, nervös): Ja, ja... gewiß... vielleicht morgen... nicht wahr...? ich bitte Sie, Herzog, führen Sie
nur heute nicht... ein anderes mal... ich bin so müde... meine Nerven... mich nach Hause... **Herzog**:

① Allegretto moderato

Orchester

(Octavio spielt nur die klein gestochenen Noten)

(resigniert): Wie Sie befehlen! (Er nimmt Giudittas Mantel, legt ihn um ihre Schultern, dann reicht er ihr den Arm. Giuditta nimmt den Arm des Herzogs und geht mit ihm, während sie wiederholt nach dem Alko-

ven blickt, ab. Octavio spielt unbekümmert weiter. Kellner, der früher abgegangen ist, kommt nun wieder, Alkoven, schlägt die Vorhänge auseinander.) **Kellner** (zu Octavio):

Was spielen Sie denn noch? Es ist doch niemand mehr da! (geht ab)

(Octavio hört a tempo zu spielen auf, steht auf, schließt das Klavier, nimmt seinen Hut)

Lento

Allegretto moderato

Octavio (zart und weich):

Schön-ste der Frau— wo ist das Lied der Lie-be, — es ist schon längst ver klun-gen. Es war ein

VORHANG

Oct. Mär-chen..